

Gebrauchs- und Montageanweisung Induktionskochfelder



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	5	Kennenlernen.....	39
Nachhaltigkeit und Umweltschutz	13	Ihr Kochfeld	39
Installieren	14	KM 8565 FR, KM 8565 FL, KM 8565 FL MattFinish	39
Sicherheitshinweise zum Einbau	14	KM 8575 FL.....	40
Zusätzliche Sicherheitshinweise für den aufliegenden Einbau.....	15	KM 8585 FR, KM 8585 FL, KM 8585 FL MattFinish	41
Zusätzliche Sicherheitshinweise für den flächenbündigen Einbau	15	KM 8595 FR, KM 8595 FL, KM 8595 FL MattFinish	42
Sicherheitsabstände	16	Bedien- und Anzeigeelemente	43
Einbaumasse für den aufliegenden Einbau	24	Kochzonendaten.....	45
KM 8565 FR.....	24	Powermanagement.....	48
KM 8565 FL, KM 8565 FL MattFinish	25	Bedienprinzip	48
KM 8575 FL	26	Vernetzung	49
KM 8585 FR.....	27	Spezialfunktionen.....	50
KM 8585 FL, KM 8585 FL MattFinish	28	Oberflächen.....	50
KM 8595 FR.....	29	M Sense Kochgeschirr ready.....	50
KM 8595 FL, KM 8595 FL MattFinish	30	Steuerung einer Dunstabzugs- haube.....	50
Einbaumasse für den flächenbündi- gen Einbau.....	31	Permanente Topferkennung.....	50
KM 8565 FL, KM 8565 FL MattFinish	31	Topfgrössenerkennung.....	50
KM 8575 FL	32	PowerFlex-Kochbereich.....	50
KM 8585 FL, KM 8585 FL MattFinish	33	Leistungsmitnahme.....	50
KM 8595 FL, KM 8595 FL MattFinish	34	Booster des Kochfelds.....	50
Kochfeld aufliegend einbauen.....	35	Stop&Go.....	50
Arbeitsplatte für den aufliegen- den Einbau vorbereiten	35	Leistungsstufen des Kochfelds...	51
Kochfeld aufliegend einsetzen ...	35	Ankochautomatik.....	51
Kochfeld flächenbündig einbauen...	35	Zeitfunktionen	51
Arbeitsplatte für den flächenbündigen Einbau vorbe- reiten.....	35	Inbetriebnahmesperre	51
Kochfeld flächenbündig einset- zen.....	36	Tastensperre.....	51
Elektroanschluss.....	36	Recall	51
		Warmhalten.....	51
		Wischschutz	51
		Einstellungen.....	51
		Messeschaltung	51
		Restwärmeanzeige	52
		Sicherheitsausschaltung	52
		Überhitzungsschutz	53
		Modellkennung und Seriennum- mer.....	53
		Softwarestand.....	53
		Softwareupdate	53
		Nachkaufbares Zubehör.....	53

Inbetriebnehmen	54	Zeitfunktionen.....	62
Kochfeld auspacken	54	Zeit für den Timer einstellen	62
Kochfeld erstmalig reinigen.....	54	Timer einstellen	62
Kochfeld erstmalig in Betrieb nehmen	54	Timer ändern	62
Vernetzung.....	54	Timer löschen.....	62
Voraussetzungen für die Vernet- zung mit Ihrem Heimnetzwerk...	54	Zeit für die Dauer einstellen.....	63
NFC nutzen.....	54	Dauer eines Kochvorgangs ein- stellen.....	63
Scan & Connect durchführen	55	Dauer eines Kochvorgangs än- dern.....	63
Voraussetzungen für die direkte Vernetzung mit Ihrer		Dauer eines Kochvorgangs lö- schen	63
Miele Dunstabzugshaube.....	55	Für weitere Kochvorgänge eine Dauer einstellen.....	63
Ihr Kochfeld mit Ihrer		Messung der ablaufenden Zeit eines Kochvorgangs starten.....	64
Miele Dunstabzugshaube ver- netzen	55	Messung der ablaufenden Zeit eines Kochvorgangs beenden.....	64
Einstellungen zurücksetzen	56	Für weitere Kochvorgänge eine Messung der ablaufenden Zeit eines Kochvorgangs starten.....	64
Bedienen	57	Anzeige von Leistungsstufen und Zeitfunktionen wechseln	64
Sicherheitshinweise zum Bedienen	57	Inbetriebnahmesperre.....	64
Kochfeld einschalten.....	57	Inbetriebnahmesperre aktivie- ren	64
Kochfeld/Kochzone ausschalten	57	Inbetriebnahmesperre deakti- vieren	64
Kochgeschirr auf PowerFlex-Koch- bereiche positionieren.....	58	Tastensperre	65
Leistungsstufen des Kochfelds.....	59	Tastensperre aktivieren.....	65
Leistungsstufe einer Kochzone einstellen	59	Tastensperre deaktivieren	65
Leistungsstufe einer Kochzone einstellen – ohne Zwischenstu- fen	59	Recall	65
Leistungsstufe einer Kochzone ändern.....	59	Recall aktivieren.....	65
PowerFlex-Kochbereich.....	59	Recall verwerfen	65
PowerFlex-Kochzonen manuell verbinden	59	Warmhalten	65
PowerFlex-Kochzonen manuell trennen	60	Warmhalten aktivieren/deakti- vieren	65
Booster	60	Warmhaltetemperaturen für verschiedene Anwendungen.....	65
Booster aktivieren.....	60	Tipps zum Warmhalten.....	66
Booster deaktivieren	60	Wischschutz	66
Stop&Go aktivieren/deaktivieren ...	61	Wischschutz aktivieren.....	66
Ankochautomatik.....	61	Wischschutz deaktivieren	66
Ankochautomatik aktivieren	61		
Ankochautomatik deaktivieren...	62		

Inhalt

M Sense Kochgeschirr bedienen	66	MattFinish-Glaskeramik-Kochfeld reinigen: KM 8565 FL MattFinish, KM 8585 FL MattFinish,	
M Sense Kochgeschirr: Spezial- funktionen des Kochfelds akti- vieren	66	KM 8595 FL MattFinish.....	83
M Sense Kochgeschirr: Spezial- funktionen des Kochfelds deak- tivieren	66	Sicherheitshinweise zur Reini- gung und Pflege	83
Assistenz durch M Sense Koch- geschirr beenden	67	Reinigungsintervall	84
Kochfelddaten	67	MattFinish-Glaskeramikflächen reinigen.....	84
Modellkennung/Seriennummer anzeigen	67	Ungeeignete Reinigungsmittel ...	84
Softwarestand anzeigen	67	Probleme beheben	85
Messeschaltung aktivieren/deakti- vieren	67	Meldungen in den Anzeigen/im Display	85
Einstellbereiche der Leistungs- stufen des Kochfelds	69	Unerwartetes Verhalten	87
Angaben für Prüfinstitute	70	Nicht zufriedenstellendes Ergebnis.	87
Gut zu wissen	71	Allgemeine Probleme oder techni- sche Störungen	88
Funktionsweise von Induktions- kochfeldern	71	Kundendienst.....	90
Geräusche	71	Kontakt bei Störungen.....	90
Kochgeschirr	71	Typenschild	90
Einstellungen anpassen	73	Garantie.....	90
Modellkennung/Seriennummer an- zeigen	79	Technische Daten	91
Softwarestand anzeigen	79	Technische Daten.....	91
Softwareupdate	79	Produktdatenblätter	91
Reinigen und pflegen.....	81	Konformitätserklärung	92
Oberflächen.....	81		
Glaskeramik-Kochfeld reinigen: KM 8565 FR, KM 8565 FL, KM 8575 FL, KM 8585 FR, KM 8585 FL, KM 8595 FR, KM 8595 FL	81		
Sicherheitshinweise zur Reini- gung und Pflege	81		
Reinigungsintervall.....	82		
Glaskeramikflächen reinigen	82		
Ungeeignete Reinigungsmittel...	82		

Dieses Kochfeld entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kochfeld in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kochfeld.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, das Kapitel zur Installation des Kochfelds sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf und geben Sie sie einer eventuellen Nachbesitzerin oder einem eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Dieses Kochfeld ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsüblichen Aufstellumgebungen bestimmt.
- ▶ Dieses Kochfeld ist nicht für die Verwendung im Aussenbereich bestimmt.
- ▶ Verwenden Sie das Kochfeld ausschliesslich im haushaltsüblichen Rahmen zum Zubereiten und Warmhalten von Speisen. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.
- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kochfeld sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden. Diese Personen dürfen das Kochfeld nur ohne Aufsicht bedienen, wenn es ihnen so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Sie müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kochfeld ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kochfeld nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kochfeld so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen das Kochfeld nicht ohne Aufsicht reinigen.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kochfelds aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kochfeld spielen.
- ▶ Das Kochfeld wird bei Betrieb heiss und bleibt es noch einige Zeit nach dem Ausschalten. Halten Sie Kinder vom Kochfeld fern, bis es so weit abgekühlt ist, dass jegliche Verbrennungsgefahr ausgeschlossen ist.
- ▶ Verbrennungsgefahr. Bewahren Sie keine Gegenstände, die für Kinder von Interesse sein könnten, in Stauräumen über oder hinter dem Kochfeld auf. Die Kinder werden sonst dazu verleitet, auf das Kochfeld zu klettern.
- ▶ Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr. Drehen Sie Topf- und Pfannengriffe zur Seite über die Arbeitsfläche, damit Kinder sie nicht herunterziehen und sich verbrennen können.
- ▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.
- ▶ Nutzen Sie die Inbetriebnahmesperre, damit Kinder das Kochfeld nicht unbeaufsichtigt einschalten können. Wenn Sie das Kochfeld verwenden, schalten Sie die Tastensperre ein, damit Kinder die (gewählten) Einstellungen nicht verändern können.

Technische Sicherheit

- ▶ Durch unsachgemässe Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für die Benutzerin oder den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Beschädigungen am Kochfeld können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kochfeld auf sichtbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kochfeld in Betrieb.
- ▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Backup-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.
- ▶ Die elektrische Sicherheit des Kochfelds ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmässig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.
- ▶ Die Anschlussdaten (Frequenz und Spannung) auf dem Typenschild des Kochfelds müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kochfeld auftreten. Vergleichen Sie diese Daten vor dem Anschliessen. Im Zweifelsfall fragen Sie eine Elektrofachkraft.
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schliessen Sie das Kochfeld damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Verwenden Sie das Kochfeld nur im eingebauten Zustand, damit die sichere Funktion gewährleistet ist.
- ▶ Dieses Kochfeld darf nicht an nicht stationären Aufstellorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Das Berühren spannungsführender Anschlüsse sowie das Verändern des elektrischen und mechanischen Aufbaus gefährden Sie und führen möglicherweise zu Funktionsstörungen des Kochfelds. Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Kochfelds.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kochfeld nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Wir empfehlen, defekte Bauteile durch Originalersatzteile zu ersetzen. Bei ordnungsgemäsem Einbau von Originalersatzteilen gewährleistet Miele die vollständige Erfüllung der Sicherheitsanforderungen und die Garantieansprüche bleiben erhalten.

► Das Kochfeld ist nicht für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem Fernbedienungssystem bestimmt.

► Das Kochfeld muss von einer Elektrofachkraft an das Elektronetz angeschlossen werden.

► Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss sie von einer Elektrofachkraft durch eine spezielle Netzanschlussleitung ersetzt werden.

► Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kochfeld vollständig vom Elektronetz getrennt sein. Stellen Sie dies sicher, indem Sie

- die Sicherung(en) der Elektroinstallation ausschalten oder
- die Schraubsicherung(en) der Elektroinstallation ganz heraus-schrauben oder
- den Netzstecker (falls vorhanden) aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie dabei nicht an der Netzanschlussleitung, sondern am Netzstecker.

► Stromschlaggefahr. Nehmen Sie das Kochfeld bei einem Defekt oder bei Brüchen, Sprüngen oder Rissen in der Glaskeramikscheibe nicht in Betrieb oder schalten Sie es sofort aus. Trennen Sie das Kochfeld vom Elektronetz. Fordern Sie den Kundendienst an.

► Wenn das Kochfeld hinter einer Möbelfront (z. B. einer Tür) eingebaut wurde, schliessen Sie die Möbelfront niemals, während Sie das Kochfeld verwenden. Hinter der geschlossenen Möbelfront stauen sich Wärme und Feuchtigkeit. Dadurch können Kochfeld, Umbauschrank und Fussboden beschädigt werden. Schliessen Sie die Möbelfront erst, wenn die Restwärmeanzeigen erloschen sind.

Sachgemässer Gebrauch

► Das Kochfeld wird bei Betrieb heiss und bleibt es noch einige Zeit nach dem Ausschalten. Erst wenn die Restwärmeanzeigen erloschen sind, besteht keine Verbrennungsgefahr mehr.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Öle und Fette können sich bei Überhitzung entzünden. Lassen Sie das Kochfeld bei Arbeiten mit Ölen und Fetten niemals unbeaufsichtigt. Löschen Sie niemals Öl- und Fettbrände mit Wasser. Schalten Sie das Kochfeld aus.
Ersticken Sie die Flammen vorsichtig mit einem Deckel oder einer Löschdecke.
- ▶ Lassen Sie das Kochfeld während des Betriebes nicht unbeaufsichtigt. Beaufsichtigen Sie kurze Koch- und Bratvorgänge dauerhaft.
- ▶ Flammen können die Fettfilter einer Dunstabzugshaube in Brand setzen. Flambieren Sie niemals unter einer Dunstabzugshaube.
- ▶ Wenn Spraydosen, leicht entzündbare Flüssigkeiten oder brennbare Materialien erwärmt werden, können sie sich entzünden. Bewahren Sie daher leicht entflammbare Gegenstände niemals in Schubladen direkt unter dem Kochfeld auf. Eventuell vorhandene Besteckkästen müssen aus hitzebeständigem Material sein.
- ▶ Erhitzen Sie niemals Kochgeschirr ohne Inhalt.
- ▶ In geschlossenen Dosen entsteht beim Sterilisieren und Erhitzen Überdruck, durch den sie platzen können. Verwenden Sie das Kochfeld nicht zum Einkochen und Erhitzen von Dosen.
- ▶ Wenn das Kochfeld abgedeckt wird, besteht bei versehentlichem Einschalten oder vorhandener Restwärme die Gefahr, dass das Material der Abdeckung sich entzündet, zerspringt oder schmilzt. Decken Sie das Kochfeld niemals ab, z. B. mit Abdeckplatten, einem Tuch oder einer Schutzfolie.
- ▶ Bei eingeschaltetem Kochfeld, versehentlichem Einschalten oder vorhandener Restwärme besteht die Gefahr, dass sich auf dem Kochfeld abgelegte metallische Gegenstände erhitzen. Andere Materialien können schmelzen oder sich entzünden. Feuchte Topfdeckel können sich festsaugen. Verwenden Sie das Kochfeld nicht als Ablagefläche. Schalten Sie die Kochzonen nach Gebrauch aus.
- ▶ Schalten Sie das Kochfeld nach dem Gebrauch aus. Warten Sie nicht, bis sich das Kochfeld automatisch ausschaltet, weil sich kein Kochgeschirr mehr darauf befindet. Lebensmittel können sich entzünden.
- ▶ Sie können sich am heißen Kochfeld verbrennen. Schützen Sie Ihre Hände bei allen Arbeiten am heißen Kochfeld mit Topfhandschuhen oder Topflappen. Verwenden Sie nur trockene Handschuhe oder Topflappen. Nasse oder feuchte Textilien leiten die Wärme besser und können Verbrennungen durch Dampf verursachen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Wenn Sie ein Elektrogerät (z. B. Handmixer) in der Nähe des Kochfelds verwenden, achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht mit dem heißen Kochfeld in Berührung kommt. Die Isolierung der Netzanschlussleitung könnte beschädigt werden.
- ▶ Salz, Zucker oder Sandkörner, z. B. vom Gemüse putzen, können Kratzer verursachen, wenn sie unter den Geschirrboden gelangen. Achten Sie darauf, dass die Glaskeramikscheibe und der Geschirrboden sauber sind, bevor Sie Kochgeschirr aufsetzen.
- ▶ Herabfallende Gegenstände (auch leichte Gegenstände wie Salzstreuer) können Risse oder Brüche in der Glaskeramikscheibe verursachen. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf die Glaskeramikscheibe fallen.
- ▶ Heisse Gegenstände auf den Tasten und Anzeigen können die darunter liegende Elektronik beschädigen. Stellen Sie niemals heiße Töpfe oder Pfannen auf den Tasten und Anzeigen ab.
- ▶ Wenn Zucker, zuckerhaltige Speisen, Kunststoff oder Alufolie auf das heiße Kochfeld gelangen und schmelzen, beschädigen sie beim Erkalten die Glaskeramikscheibe. Schalten Sie das Kochfeld sofort aus und schaben Sie diese Stoffe sofort mit einem Glasschaber gründlich ab. Ziehen Sie dabei Topfhandschuhe an. Reinigen Sie die Glaskeramikscheibe mit einem Glaskeramikreiniger nach, sobald sie abgekühlt ist.
- ▶ Leerkochende Töpfe können zu Schäden an der Glaskeramikscheibe und/oder dem Kochgeschirr führen. Lassen Sie das Kochfeld während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
- ▶ Raue Topf- und Pfannenböden verkratzen die Glaskeramikscheibe. Verwenden Sie nur Töpfe und Pfannen mit glattem Boden.
- ▶ Heben Sie das Kochgeschirr zum Versetzen an. So vermeiden Sie Schlieren durch Abrieb und Kratzer.
- ▶ Aufgrund der hohen Aufheizgeschwindigkeit kann unter Umständen die Temperatur am Boden des Kochgeschirrs innerhalb kürzester Zeit die Selbstentzündungstemperatur von Ölen oder Fetten erreichen. Lassen Sie das Kochfeld während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
- ▶ Erhitzen Sie Fette und Öle maximal 1 Minute und verwenden Sie dazu niemals den Booster.

- ▶ Nur für Personen mit einem Herzschrittmacher: In unmittelbarer Nähe des eingeschalteten Kochfelds entsteht ein elektromagnetisches Feld. Eine Beeinträchtigung des Herzschrittmachers ist jedoch unwahrscheinlich. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller des Herzschrittmachers oder an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.
- ▶ Das elektromagnetische Feld des eingeschalteten Kochfelds kann die Funktion magnetisierbarer Gegenstände beeinträchtigen. Kreditkarten, Speichermedien, Taschenrechner usw. dürfen sich nicht in unmittelbarer Nähe des eingeschalteten Kochfelds befinden.
- ▶ Metallische Gegenstände, die in einer Schublade unter dem Kochfeld aufbewahrt werden, können bei längerer, intensiver Benutzung des Kochfelds heiss werden.
- ▶ Das Kochfeld ist mit einem Kühlgebläse ausgestattet. Wenn sich unter dem eingebauten Kochfeld eine Schublade befindet, müssen Sie auf einen ausreichenden Abstand zwischen dem Schubladeninhalt und der Unterseite des Kochfelds achten, damit die ausreichende Kühlluftzufuhr für das Kochfeld gewährleistet ist.
- ▶ Wenn sich unter dem eingebauten Kochfeld eine Schublade befindet, bewahren Sie keine spitzen oder kleinen Gegenstände, Papier, Servietten usw. in der Schublade auf. Diese Gegenstände können durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse eindringen oder angesaugt werden und können so das Kühlluftgebläse beschädigen oder die Kühlung beeinträchtigen.
- ▶ Verwenden Sie auf einer Kochzone oder einem PowerFlex-Kochbereich niemals 2 Kochgeschirre gleichzeitig.
- ▶ Wenn das Kochgeschirr nur teilweise auf der Koch- oder Bräterzone steht, können die Griffe unter Umständen sehr heiss werden. Setzen Sie das Kochgeschirr immer mittig auf die Koch- oder Bräterzone.
- ▶ Wenn Sie eine Induktionsadapterplatte für Kochgeschirr verwenden, können die Induktionsgeneratoren beschädigt oder sogar zerstört werden. Verwenden Sie keine Induktionsadapterplatten.

Reinigung und Pflege

- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie zur Reinigung des Kochfelds niemals einen Dampfreiniger.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Wenn das Kochfeld über einem Pyrolysebackofen oder -herd eingebaut ist, nehmen Sie das Kochfeld während des Pyrolysevorgangs nicht in Betrieb, da der Überhitzungsschutz des Kochfelds auslösen kann.
- ▶ Miele Originalersatzteile werden für mindestens 10 Jahre und bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf Ihres Kochfelds vorgehalten.
- ▶ Kosmetika, insbesondere Sonnencreme, sowie Handdesinfektionsmittel können auf der matten Glasoberfläche bleibende Flecken verursachen. Wenn Kosmetika auf die matte Glasoberfläche gelangt sind, entfernen Sie die Rückstände sofort mit warmem Wasser, Handspülmittel und einem sauberen Mikrofasertuch.

Tipps zum Energiesparen beim Kochen

- Garen Sie nach Möglichkeit nur in geschlossenen Töpfen oder Pfannen. So wird verhindert, dass Wärme unnötig entweicht.
- Garen Sie mit wenig Wasser.
- Schalten Sie nach dem Ankochen oder Anbraten rechtzeitig auf eine niedrigere Leistungsstufe zurück.
- Verwenden Sie einen Schnellkochtopf, um die Garzeit zu reduzieren.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgeräts

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Kehrort sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Kehrort.



Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elek-

tronikgeräte bei Gemeinde, Stadt, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmässig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Installieren

Sicherheitshinweise zum Einbau

⚠ Schäden durch unsachgemässen Einbau.

Durch unsachgemässen Einbau kann das Kochfeld beschädigt werden.

Lassen Sie das Kochfeld nur von einer qualifizierten Fachkraft einbauen.

⚠ Stromschlaggefahr durch Netzspannung.

Durch unsachgemässen Anschluss an das Elektronetz kann es zu einem Stromschlag kommen.

Lassen Sie das Kochfeld nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft an das Elektronetz anschliessen.

⚠ Schäden durch herabfallende Gegenstände.

Bei der Montage von Oberschränken oder einer Dunstabzugshaube kann das Kochfeld beschädigt werden.

Bauen Sie das Kochfeld erst nach der Montage der Oberschränke und der Dunstabzugshaube ein.

Wenn das Kochfeld im Servicefall ausgebaut wird, kann das Dichtungsband unter dem Rand des Kochfelds beschädigt werden.

Ersetzen Sie das Dichtungsband immer vor dem Wiedereinbau.

► Das Kochfeld darf nicht über Kältegeräten, Geschirrspülern, Wasch- und Trockengeräten eingebaut werden.

► Dieses Kochfeld darf nur über Herden und Backöfen eingebaut werden, die mit einem Wra-senkühlsystem ausgestattet sind.

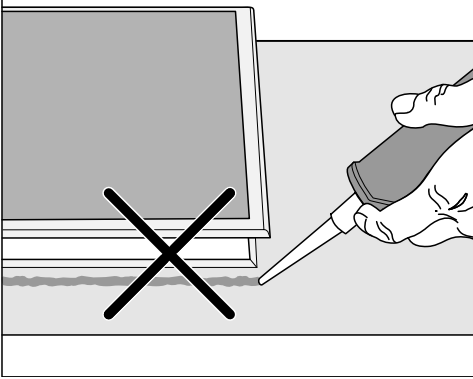
► Stellen Sie sicher, dass nach dem Einbau des Kochfelds die Netzanschlussleitung nicht berührt werden kann.

► Die Netzanschlussleitung darf nach dem Einbau des Kochfelds nicht mit beweglichen Teilen der Küchenelemente (z. B. einer Schublade) in Berührung kommen und keinen mechanischen Belastungen ausgesetzt sein.

► Die Furniere der Arbeitsplatte müssen mit hitzebeständigem Kleber (100 °C) verarbeitet sein, damit sie sich nicht lösen oder verformen. Die Wandabschlussleisten müssen hitzebeständig sein.

► Halten Sie die Sicherheitsabstände ein.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für den aufliegenden Einbau

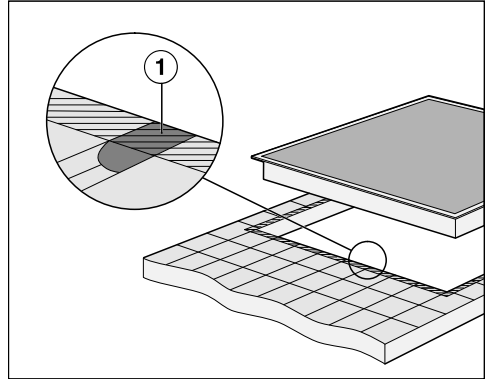


⚠ Schäden durch falschen Einbau.

Kochfeld und Arbeitsplatte können bei einem eventuell erforderlichen Ausbau des Kochfelds beschädigt werden, wenn Sie das Kochfeld mit Fugendichtungsmittel abdichten.

Verwenden Sie kein Fugendichtungsmittel zwischen Kochfeld und Arbeitsplatte.

Die Dichtung unter dem Rand des Kochfelds gewährleistet eine ausreichende Abdichtung zur Arbeitsplatte.



► Die Fugen ① und der schraffierte Bereich unter der Auflagefläche des Kochfelds müssen glatt und eben sein, damit das Kochfeld gleichmässig aufliegt und die Dichtung unter dem Rand des Geräteoberteils die Abdichtung zur Arbeitsplatte gewährleistet.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für den flächenbündigen Einbau

⚠ Schäden durch ungeeignetes Dichtungsmittel.

Ungeeignetes Fugendichtungsmittel kann den Naturstein beschädigen.

Verwenden Sie bei Naturstein und Fliesen aus Naturstein ausschliesslich ein für Naturstein geeignetes temperaturbeständiges (min. 160 °C) Silikon-Fugendichtungsmittel. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

Installieren

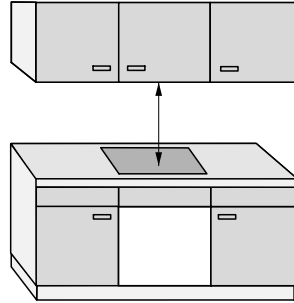
► Die lichte Breite des Unterschranks muss mindestens so breit sein wie der innere Arbeitsplattenausschnitt, damit das Kochfeld nach dem Einbau von unten frei zugänglich ist und der Unterkasten für Wartungszwecke abgenommen werden kann. Wenn das Kochfeld nach dem Einbau nicht von unten frei zugänglich ist, muss das Fugendichtungsmittel entfernt werden, damit das Kochfeld ausgebaut werden kann.

► Ein flächenbündiges Kochfeld ist nur für den Einbau in Naturstein (Granit, Marmor), Massivholz und geflieste Arbeitsplatten geeignet. Bei Arbeitsplatten aus anderen Materialien erfragen Sie bitte beim jeweiligen Hersteller, ob sie für den Einbau eines flächenbündigen Kochfelds geeignet ist.

- Naturstein-Arbeitsplatten: Das Kochfeld wird direkt in die Ausfräsung eingesetzt.
- Massivholz, geflieste Arbeitsplatten: Das Kochfeld wird im Ausschnitt mit Holzleisten befestigt. Diese Leisten gehören nicht zum Lieferumfang und müssen bauseitig zur Verfügung gestellt werden.

Sicherheitsabstände

Sicherheitsabstand oberhalb des Kochfelds



Zwischen dem Kochfeld und einer darüber angebrachten Dunstabzugshaube muss der:

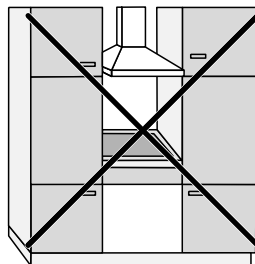
- vom Haubenhersteller angegebene Sicherheitsabstand eingehalten werden
- grösste geforderte Sicherheitsabstand eingehalten werden, wenn unter einer Dunstabzugshaube mehrere Geräte eingebaut sind, für die unterschiedliche Sicherheitsabstände angegeben werden

Wenn leicht entflammbare Materialien (z. B. ein Hängebord) über dem Kochfeld installiert sind, muss der Sicherheitsabstand mindestens 500 mm betragen.

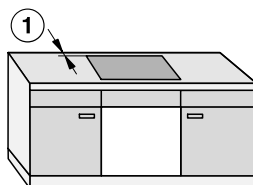
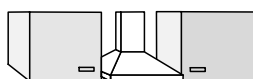
Sicherheitsabstand hinter und seitlich des Kochfelds

Zu einer hohen Schrank- oder Raumwand müssen die folgenden Mindestabstände eingehalten werden:

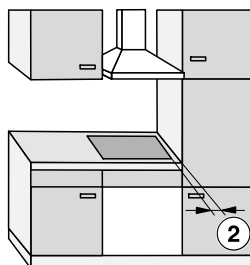
- **hinten** ① vom Arbeitsplattenausschnitt bis zur Hinterkante der Arbeitsplatte:
50 mm
und
- **rechts** ② vom Arbeitsplattenausschnitt bis zu einem nebenstehenden Möbelstück (z. B. Hochschrank) oder einer Raumwand:
50 mm und an der gegenüberliegenden Seite ein Mindestabstand von 200 mm
oder
- **links** ③ vom Arbeitsplattenausschnitt bis zu einem nebenstehenden Möbelstück (z. B. Hochschrank) oder einer Raumwand:
50 mm und an der gegenüberliegenden Seite ein Mindestabstand von 200 mm



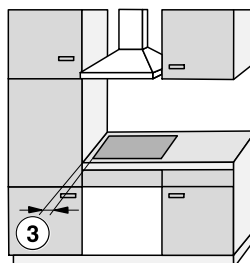
Nicht erlaubt



Sehr empfehlenswert



Nicht empfehlenswert



Nicht empfehlenswert

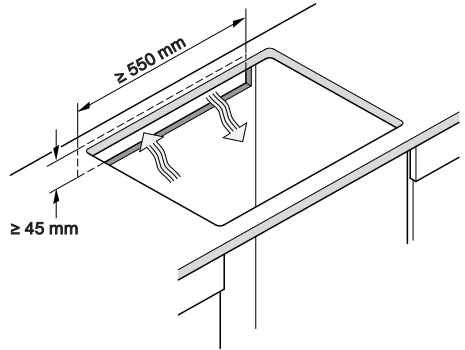
Installieren

Sicherheitsabstand unterhalb des Kochfelds

Um das Kochfeld einzubauen und die Sicherheitsabstände einzuhalten, können Sie aus 3 Varianten auswählen:

1. ohne Zwischen- oder Unterboden
2. mit Zwischenboden
3. mit Zuluft-optimiertem Unterboden

Im jeweiligen Abschnitt werden die weiteren Vorgaben beschrieben.



Ein Zuluft-optimierter Unterboden und ein Zwischenboden können nicht kombiniert werden.

Bei einer Kombination wird warme Luft erneut angesaugt. Das Kochfeld wird nicht ausreichend gekühlt.

Die Belüftung des Kochfelds erfolgt von unten.

Eine Schublade unterhalb des Kochfelds wird erwärmt.

Wenn Sie unterhalb des Kochfelds eine Schublade einbauen wollen, empfehlen wir das Kochfeld mit Zuluft-optimiertem Unterboden einzubauen, um die Abwärme des Kochfelds zu reduzieren.

Ausschnitt der Rückwand

Für die Belüftung und die **Verlegung der Netzanschlussleitung** müssen Sie einen Ausschnitt der Rückwand durchführen.

Führen Sie einen Ausschnitt der Rückwand nach folgenden Vorgaben aus:

1. Ohne Zwischen- oder Unterboden

Um die Belüftung des Kochfelds zu gewährleisten, ist unterhalb des Kochfelds ein Mindestabstand zu einer Schublade oder einem Backofen erforderlich.

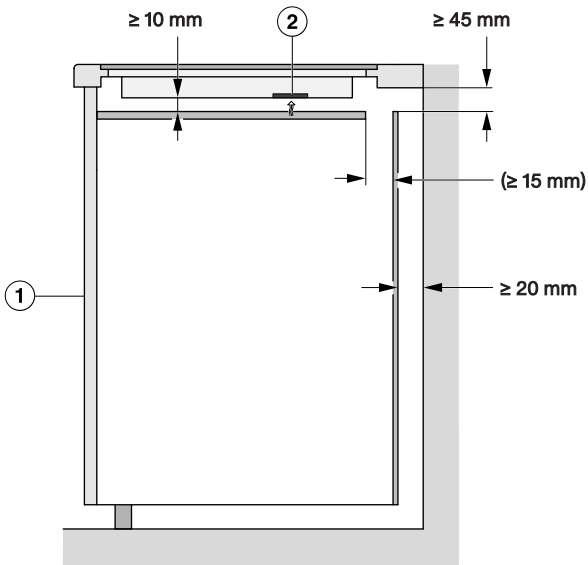
Mindestabstand ab Unterseite¹ Kochfeld bis:

- Oberkante Schublade: $\geq 5 \text{ mm}$
- Boden Schublade: $\geq 75 \text{ mm}$
- Oberkante Backofen: $\geq 15 \text{ mm}$

¹ Die Unterseite ist die Aussenseite des Unterkastens des Kochfelds. Tiefer gehende Aufbauten wie Anschlusskästen, Abstandbleche u. Ä. zählen nicht als tiefster Punkt und sind für die Berechnung des Mindestabstands unwichtig.

2. Zwischenboden

In Klammern dargestellte Masse sind Empfehlungen.



Seitenansicht

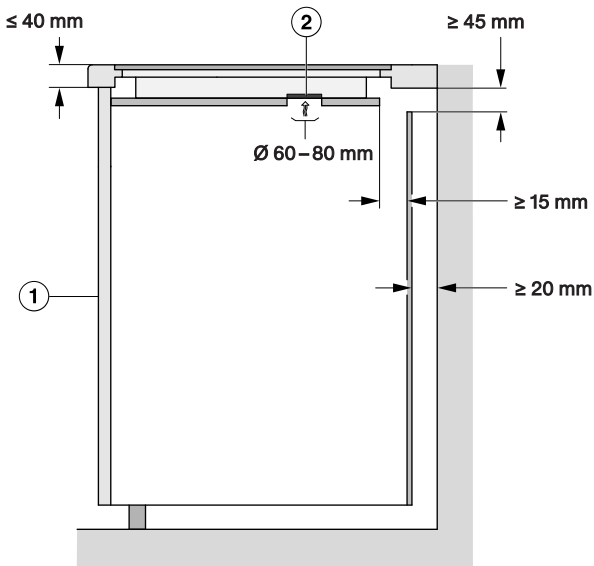
- ① vorn
- ② Lüfter

3. Zuluftoptimierter Unterboden

Die Leistungsfähigkeit des Kochfelds hängt von der Belüftung ab.

Installieren

Der zuluftoptimierte Unterboden hat Öffnungen an den Positionen der Lüfter. Die Vorgaben für die Erstellung eines zuluftoptimierten Unterbodens finden Sie in diesem Abschnitt.



Seitenansicht

- ① vorn
- ② Lüfter

Um die Belüftung des Kochfelds zu gewährleisten, ist unterhalb des zuluftoptimierten Unterbodens ein Mindestabstand zu einer Schublade erforderlich.

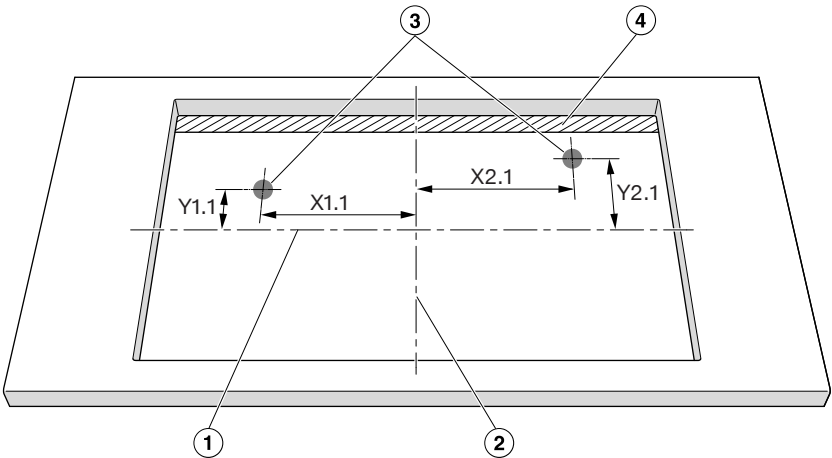
Mindestabstand ab **Unterseite zuluftoptimierter Unterboden** bis:

- Oberkante Schublade: $\geq 5\text{ mm}$
- Boden Schublade: $\geq 75\text{ mm}$
- Oberkante Zwischenboden: nicht erlaubt

Zwischen dem zuluftoptimierten Unterboden und dem Kochfeld darf es keinen Abstand geben.

Ein Abstand führt dazu, dass warme Luft erneut angesaugt wird. Das Kochfeld wird nicht ausreichend gekühlt.

Positionen und Ausschnitte der Lüftungsöffnungen: KM 8565 FR/FL/FL MattFinish, KM 8575 FL



Nicht massstabsgetreue Ansicht von oben. Ausschnitt aufliegend abgebildet.
Gilt auch für flächenbündigen Einbau.

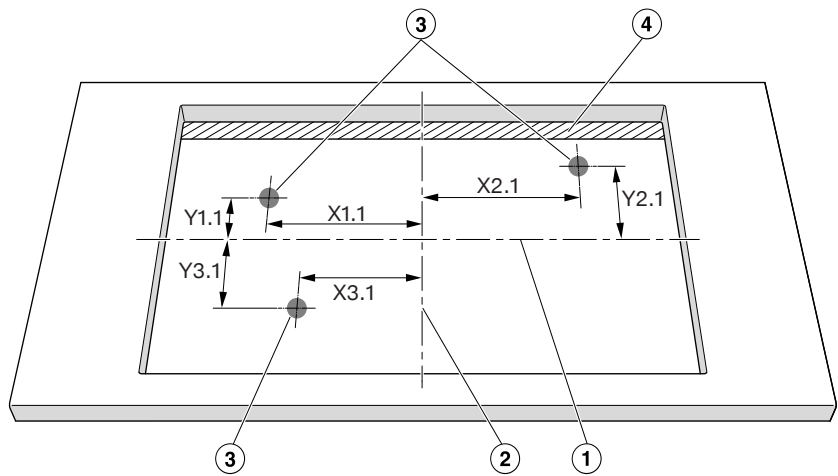
- ① Mitte der Höhe des Ausschnitts
- ② Mitte der Breite des Ausschnitts
- ③ Ausschnitt Lüfter, rund (Ø 60–80 mm)
- ④ Luftspalt (≥ 15 mm)

	X1.1	Y1.1	X2.1	Y2.1
	Entfernung zu den Mitten des Ausschnitts in mm			
KM 8565 FR/FL/ FL MattFinish	184	107	147	92
KM 8575 FL	184	107	147	92

Positionieren Sie das Kochfeld so, dass die Lüfter über den Ausschnitten sind.
Wenn die Lüfter nicht über den Ausschnitten positioniert werden, kann die Luft-
führung behindert werden. Das Kochfeld wird nicht ausreichend gekühlt.

Installieren

Positionen und Ausschnitte der Lüftungsöffnungen: KM 8585 FR/FL/FL MattFinish, KM 8595 FR/FL/FL MattFinish



Nicht massstabsgetreue Ansicht von oben. Ausschnitt aufliegend abgebildet. Gilt auch für flächenbündigen Einbau.

- ① Mitte der Höhe des Ausschnitts
- ② Mitte der Breite des Ausschnitts
- ③ Ausschnitt Lüfter, rund (Ø 60–80 mm)
- ④ Luftspalt (≥ 15 mm)

	X1.1	Y1.1	X2.1	Y2.1	X3.1	Y3.1
	Entfernung zu den Mittten des Ausschnitts in mm					
KM 8585 FR/ FL/FL MattFi- nish	304	107	28	92	282	97
KM 8595 FR/ FL/FL MattFi- nish	304	107	28	92	282	97

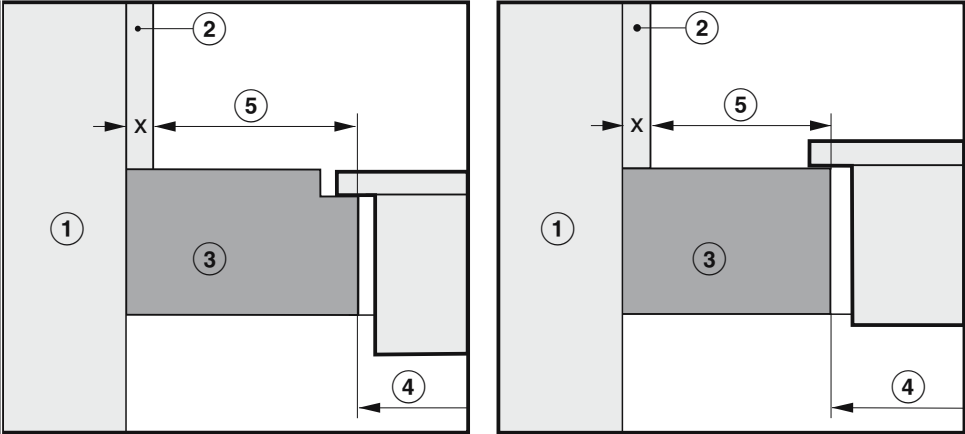
Positionieren Sie das Kochfeld so, dass die Lüfter über den Ausschnitten sind. Wenn die Lüfter nicht über den Ausschnitten positioniert werden, kann die Luftführung behindert werden. Das Kochfeld wird nicht ausreichend gekühlt.

Sicherheitsabstand zur Nischenverkleidung

Wenn eine Nischenverkleidung angebracht wird, muss ein Mindestabstand zwischen dem Arbeitsplattenausschnitt und der Verkleidung eingehalten werden. Hohe Temperaturen können Materialien verändern oder zerstören.

Flächenbündiger Einbau

Aufliegender Einbau



- ① Mauerwerk
- ② Mass x = Stärke der Nischenverkleidung
- ③ Arbeitsplatte
- ④ Ausschnitt in der Arbeitsplatte
- ⑤ Mindestabstand bei
 - brennbaren** Materialien (z. B. Holz)
 - nicht brennbaren** Materialien (z. B. Metall, Naturstein, Keramikfliesen)

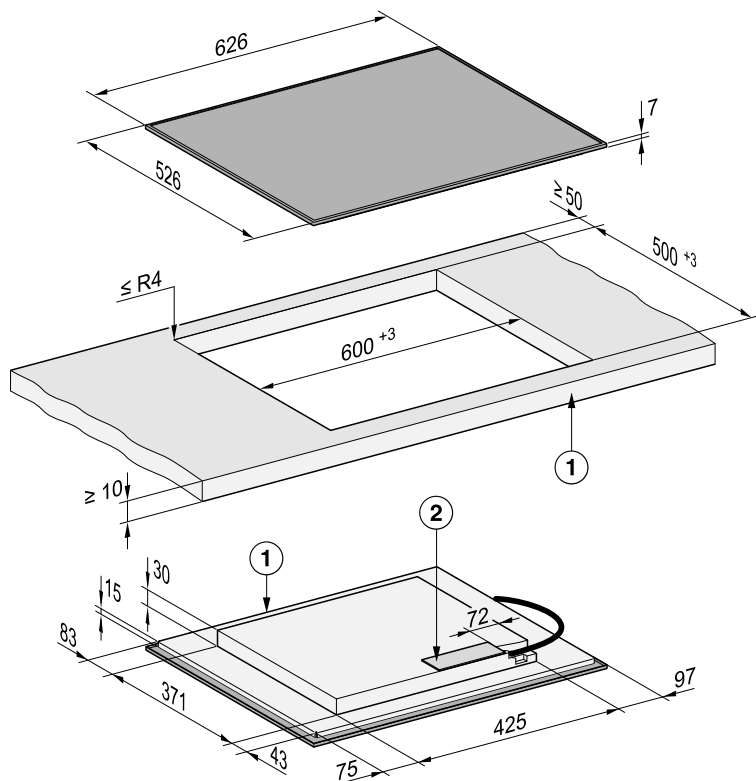
	Seite		Gegenüberliegende Seite	
Material	Brennbar	Nicht Brennbar	Brennbar	Nicht Brennbar
Hinten	50 mm	50 mm – Mass x	–	–
Rechts	50 mm	50 mm – Mass x	200 mm	200 mm – Mass x
Links	50 mm	50 mm – Mass x	200 mm	200 mm – Mass x

Beispiel: Stärke der nicht brennbaren Nischenverkleidung 15 mm
50 mm – 15 mm = Mindestabstand 35 mm

Installieren

Einbaumasse für den aufliegenden Einbau

KM 8565 FR



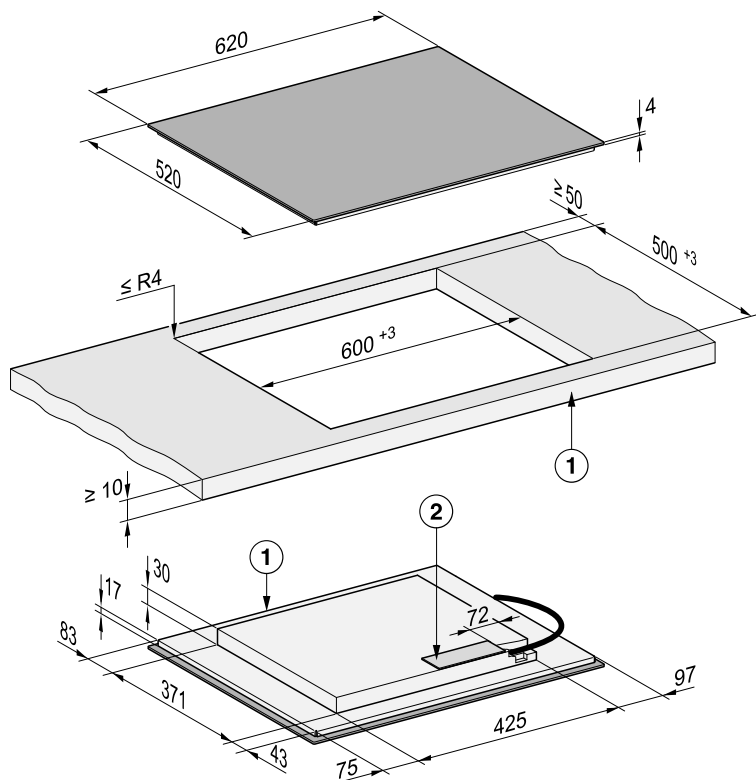
Alle Masse sind in mm angegeben.

① vorn

② Netzanschlusskasten

Die Netzanschlussleitung (L = 1'440 mm) ist lose beigelegt

KM 8565 FL, KM 8565 FL MattFinish



Alle Maße sind in mm angegeben.

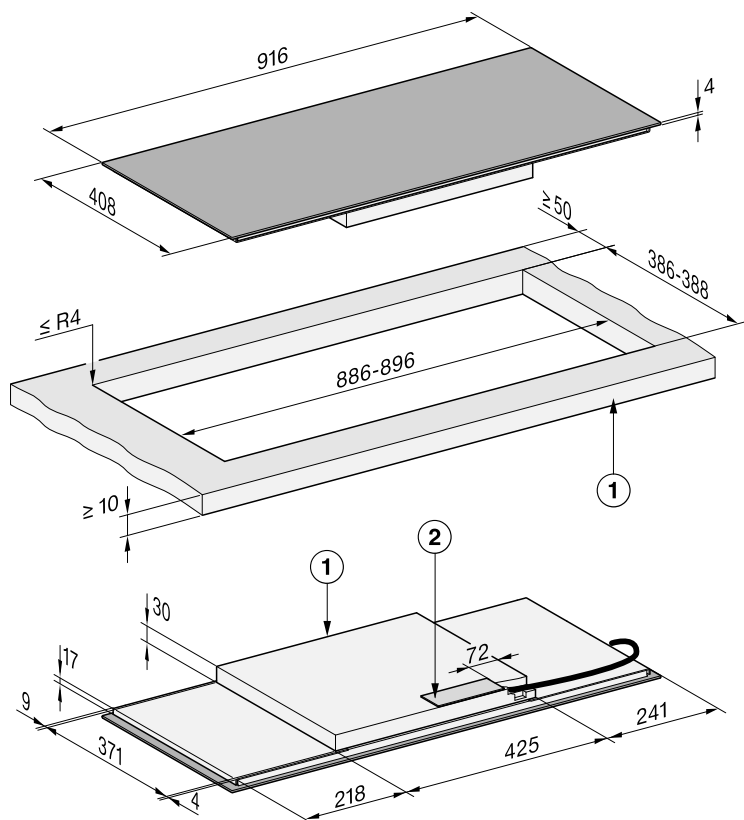
① vorn

② Netzanschlusskasten

Die Netzanschlussleitung (L = 1'440 mm) ist lose beigelegt

Installieren

KM 8575 FL



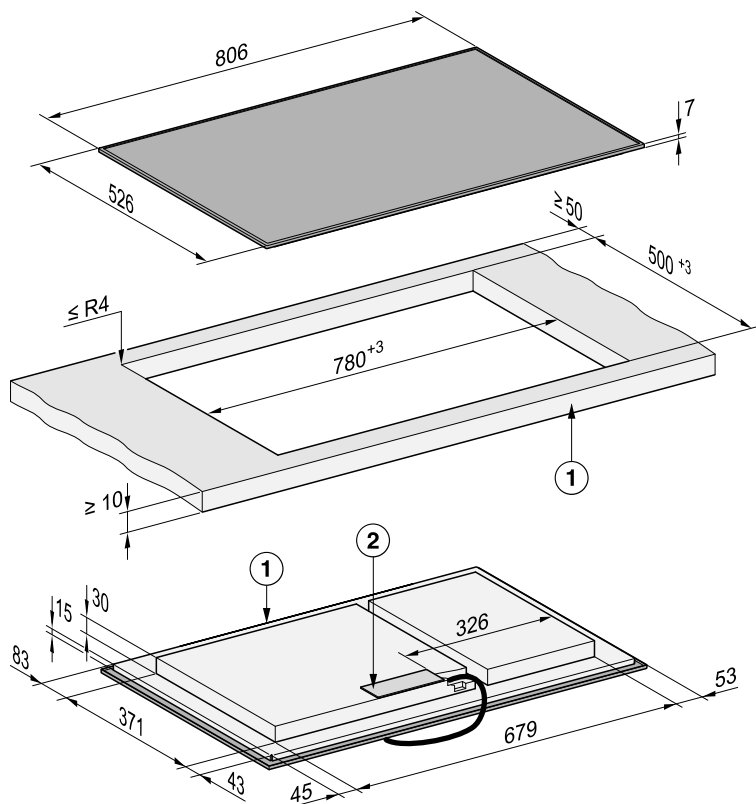
Alle Maße sind in mm angegeben.

① vorn

② Netzanschlusskasten

Die Netzanschlussleitung (L = 1'440 mm) ist lose beigelegt

KM 8585 FR



Alle Maße sind in mm angegeben.

① vorn

② Netzanschlusskasten

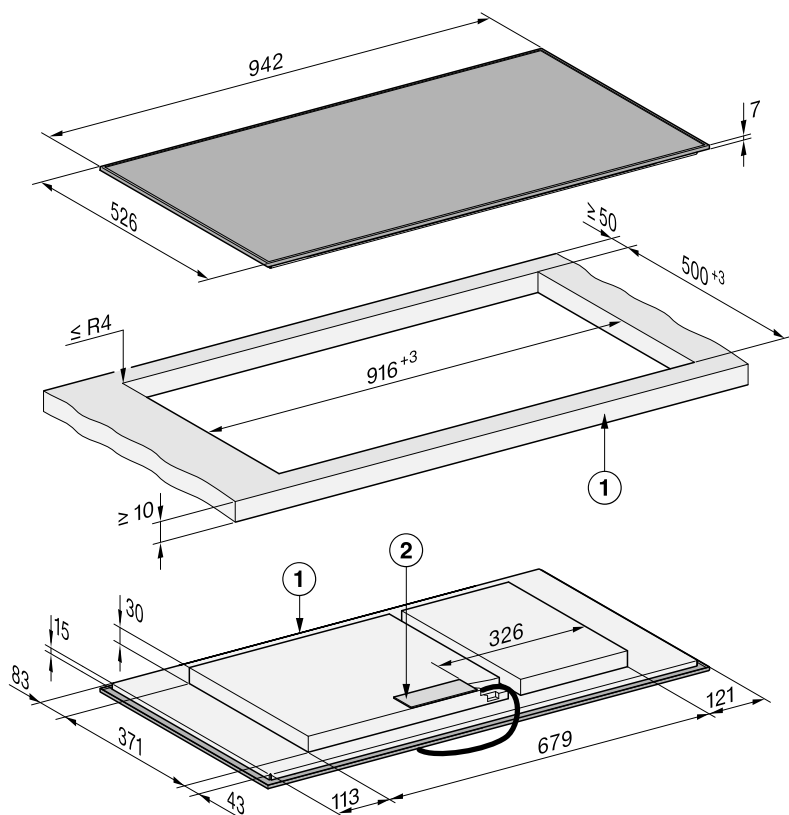
Die Netzanschlussleitung (L = 1'440 mm) ist lose beigelegt

KM 8585 FL, KM 8585 FL MattFinish



- 28

KM 8595 FR



Alle Maße sind in mm angegeben.

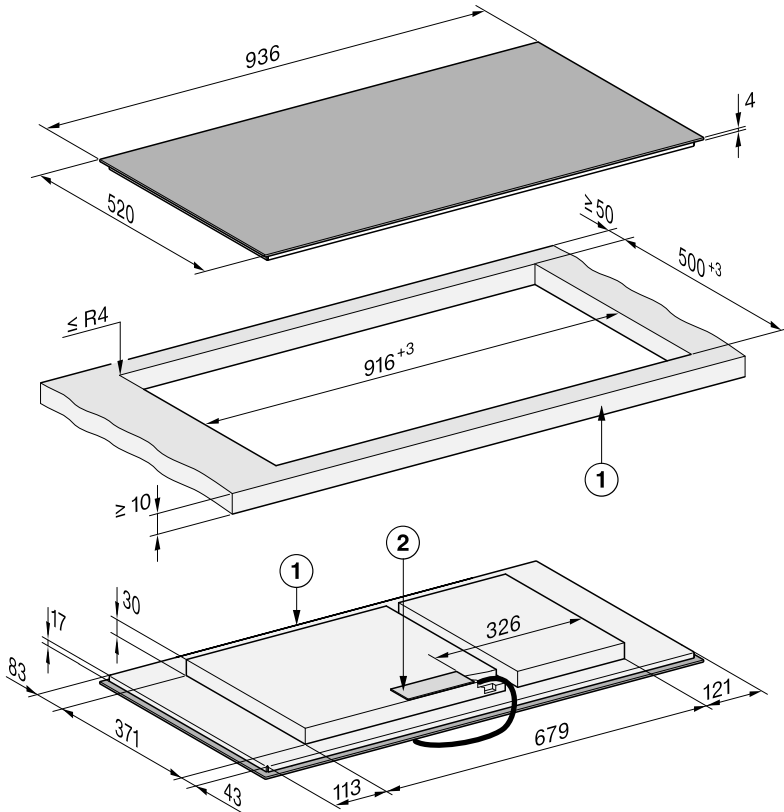
① vorn

② Netzanschlusskasten

Die Netzanschlussleitung (L = 1'440 mm) ist lose beigelegt

Installieren

KM 8595 FL, KM 8595 FL MattFinish



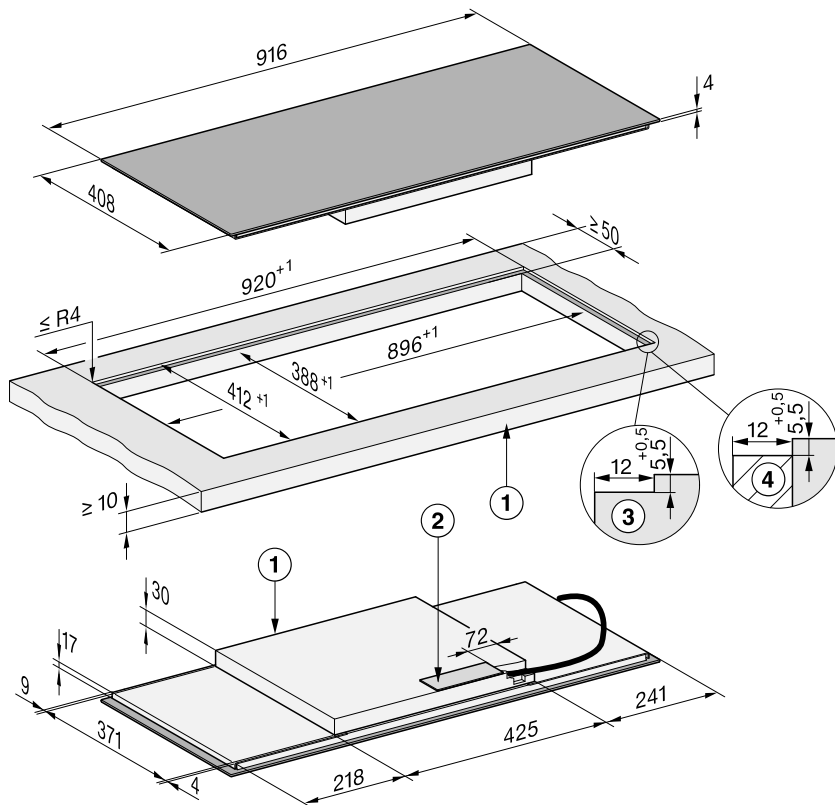
Alle Masse sind in mm angegeben.

- ① vorn
- ② Netzanschlusskasten
Die Netzanschlussleitung (L = 1'440 mm) ist lose beigelegt.



Installieren

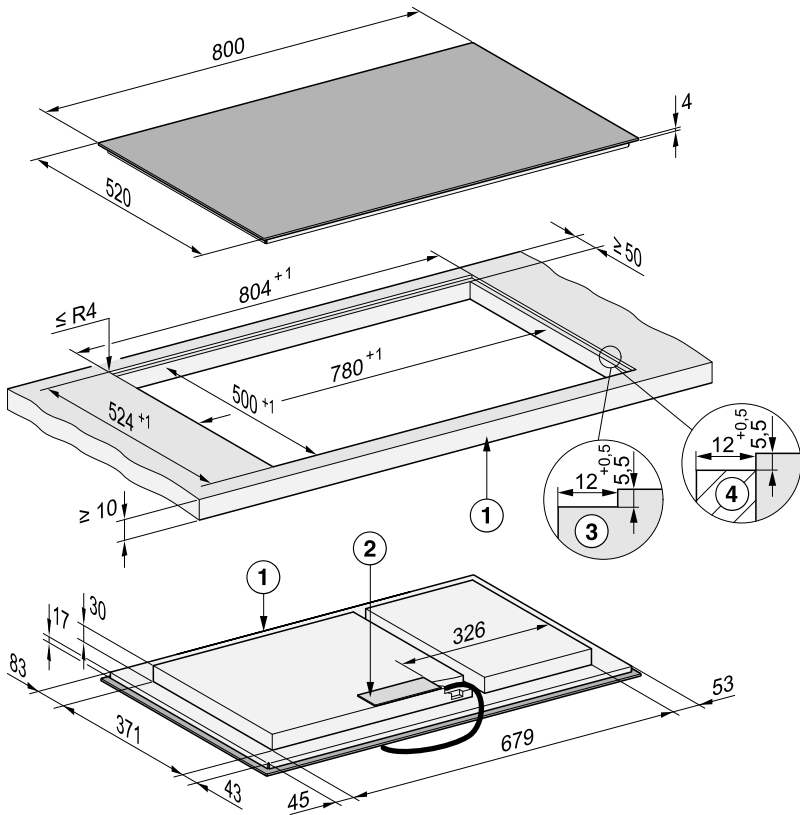
KM 8575 FL



Alle Maße sind in mm angegeben.

- ① vorn
- ② Netzanschlusskasten
Die Netzanschlussleitung (L = 1'440 mm) ist lose beigelegt
- ③ Stufenfräsung Naturstein-Arbeitsplatte
- ④ Holzleiste 12 mm (kein mitgeliefertes Zubehör)

KM 8585 FL, KM 8585 FL MattFinish

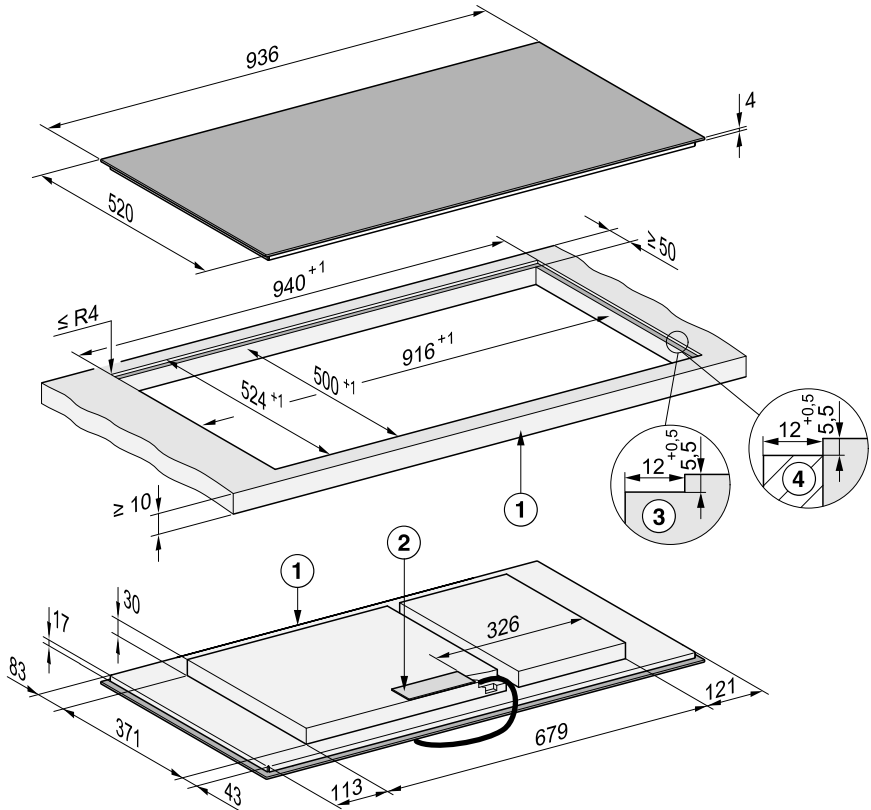


Alle Masse sind in mm angegeben.

- ① vorn
- ② Netzanschlusskasten
Die Netzanschlussleitung (L = 1'440 mm) ist lose beigelegt
- ③ Stufenfräsung Naturstein-Arbeitsplatte
- ④ Holzleiste 12 mm (kein mitgeliefertes Zubehör)

Installieren

KM 8595 FL, KM 8595 FL MattFinish



Alle Masse sind in mm angegeben.

- ① vorn
- ② Netzanschlusskasten
Die Netzanschlussleitung (L = 1'440 mm) ist lose beigelegt
- ③ Stufenfräsung Naturstein-Arbeitsplatte
- ④ Holzleiste 12 mm (kein mitgeliefertes Zubehör)

Kochfeld aufliegend einbauen

Arbeitsplatte für den aufliegenden Einbau vorbereiten

- Beachten Sie die Sicherheitsabstände.
- Erstellen Sie den Arbeitsplattenausschnitt.
- Arbeitsplatten aus Holz:
Versiegeln Sie die Schnittflächen mit speziellem Lack, Silikonkautschuk oder Giessharz, um ein Aufquellen durch Feuchtigkeit zu verhindern. Das Dichtungsmaterial muss temperaturbeständig sein.

Achten Sie darauf, dass diese Materialien nicht auf die Oberfläche der Arbeitsplatte gelangen.

Kochfeld aufliegend einsetzen

Das Dichtungsband sorgt für den rutschfesten Sitz des Kochfelds im Ausschnitt. Der Spalt zwischen dem Rahmen und der Arbeitsplatte verringert sich nach einiger Zeit.

- Kleben Sie das mitgelieferte Dichtband unter den Rand des Kochfelds. Die Stosskante (Anfang und Ende) des Dichtbands darf nicht in einer Ecke sein. Geben Sie auf die Stosskante des Dichtbands etwas Silikonfugendichtungsmittel. Kleben Sie das Dichtband nicht unter Zug auf.



Schäden durch unsachgemässen Anschluss.

Die Elektronik des Kochfelds kann durch einen Kurzschluss beschädigt werden.

Lassen Sie die Netzanschlussleitung durch eine Elektrofachkraft am Kochfeld anschliessen.

- Schliessen Sie die Netzanschlussleitung gemäss des Anschlussschemas am Kochfeld an.
- Führen Sie die Netzanschlussleitung des Kochfelds durch den Arbeitsplattenausschnitt nach unten.
- Legen Sie das Kochfeld mittig in den Ausschnitt. Achten Sie darauf, dass die Dichtung auf der Arbeitsplatte aufliegt, damit die Abdichtung zur Arbeitsplatte gewährleistet ist.
- Wenn die Dichtung an den Ecken nicht richtig auf der Arbeitsplatte aufliegt, können die Eckenradien ($\leq R4$) mit der Stichsäge vorsichtig nachgearbeitet werden.
- Wenn ein zuluftoptimierter Unterboden verbaut ist, positionieren Sie das Kochfeld so, dass die Lüfter über den Ausschnitten liegen.
- Schliessen Sie das Kochfeld an das Elektronetz an.
- Prüfen Sie die Funktion des Kochfelds.

Kochfeld flächenbündig einbauen

Arbeitsplatte für den flächenbündigen Einbau vorbereiten

- Beachten Sie die Sicherheitsabstände.
- Erstellen Sie den Arbeitsplattenausschnitt.
- Arbeitsplatten aus Massivholz/geflieste Arbeitsplatten:
Befestigen Sie die Holzleisten 5,5 mm unter der Oberkante der Arbeitsplatte.

Installieren

Kochfeld flächenbündig einsetzen

Das Dichtungsband sorgt für den rutschfesten Sitz des Kochfelds im Ausschnitt. Der Spalt zwischen dem Rahmen und der Arbeitsplatte verringert sich nach einiger Zeit.

- Kleben Sie das mitgelieferte Dichtband unter den Rand des Kochfelds. Die Stosskante (Anfang und Ende) des Dichtbands darf nicht in einer Ecke sein. Geben Sie auf die Stosskante des Dichtbands etwas Silikon-Fugendichtungsmittel. Kleben Sie das Dichtband nicht unter Zug auf.



Schäden durch unsachgemässen Anschluss.

Die Elektronik des Kochfelds kann durch einen Kurzschluss beschädigt werden.

Lassen Sie die Netzanschlussleitung durch eine Elektrofachkraft am Kochfeld anschliessen.

- Schliessen Sie die Netzanschlussleitung gemäss des Anschlussschemas am Kochfeld an.
- Führen Sie die Netzanschlussleitung des Kochfelds durch den Arbeitsplattenausschnitt nach unten.

Die Fuge zwischen der Glaskeramik-scheibe und der Arbeitsplatte ist mindestens 2 mm breit.

Die Fuge ist notwendig, damit das Kochfeld abgedichtet werden kann.

- Legen Sie das Kochfeld in den Ausschnitt und zentrieren Sie es.

- Wenn ein zuluftoptimierter Unterboden verbaut ist, positionieren Sie das Kochfeld so, dass die Lüfter über den Ausschnitten liegen.
- Schliessen Sie das Kochfeld an das Elektronetz an.
- Prüfen Sie die Funktion des Kochfelds.
- Spritzen Sie die Fuge zwischen Kochfeld und Arbeitsplatte mit einem geeigneten temperaturbeständigen (mindestens 160 °C) Silikon-Fugendichtungsmittel aus.

Elektroanschluss



Schäden durch unsachgemässen Anschluss.

Durch unsachgemässe Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für die Benutzerin oder den Benutzer entstehen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch unsachgemässe Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen entstehen oder die durch einen installationsseitig fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht wurden (z. B. elektrischer Schlag).

Lassen Sie das Kochfeld durch eine Elektrofachkraft am Elektronetz anschliessen.

Die Elektrofachkraft muss die landesüblichen Vorschriften und die Zusatzvorschriften der örtlichen Elektroversorgungsunternehmen genau kennen und sorgfältig beachten.

Der Berührungsschutz betriebsisolierter Teile muss nach der Montage sichergestellt sein.

Gesamtleistung

siehe Typenschild

Anschlussdaten

Die erforderlichen Anschlussdaten finden Sie auf dem Typenschild. Diese Angaben müssen mit denen des Netzes übereinstimmen.

Die Anschlussmöglichkeiten entnehmen Sie dem Anschlussschema.

Vom Netz trennen

 Stromschlaggefahr durch Netzspannung.

Während Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten kann ein Wiedereinschalten der Netzspannung zu einem Stromschlag führen.

Sichern Sie das Netz nach der Trennung gegen Wiedereinschalten.

Wenn der Stromkreis vom Netz getrennt werden soll, machen Sie je nach Installation in der Verteilung Folgendes:

Schmelzsicherung(en)

- Nehmen Sie die Sicherungseinsätze aus den Schraubkappen ganz heraus.

Sicherungsschraubautomat(en)

- Drücken Sie den Prüfkopf (rot), bis der Mittelknopf (schwarz) herauspringt.

Einbausicherungsautomat(en)

- (Leitungsschutzschalter, mindestens Typ B oder C): Stellen Sie den Kipphebel von 1 (Ein) auf 0 (Aus).

FI-Schutzschalter

- (Fehlerstrom-Schutzschalter): Schalten Sie den Hauptschalter von 1 (Ein) auf 0 (Aus) oder drücken Sie die Prüftaste.

Netzananschlussleitung

Das Kochfeld muss mit einer Netzananschlussleitung Typ H 05 VV-F (PVC-isoliert) mit geeignetem Querschnitt entsprechend dem Anschlussschema angeschlossen werden.

Die Anschlussmöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem Anschlussschema.

Die für Ihr Kochfeld zulässige Anschlussspannung und den zugehörigen Anschlusswert entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

Wechsel der Netzananschlussleitung

 Stromschlaggefahr durch Netzspannung.

Durch unsachgemässen Anschluss kann es zu einem Stromschlag kommen.

Lassen Sie die Netzananschlussleitung nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft auswechseln.

Verwenden Sie bei Wechsel der Netzananschlussleitung ausschliesslich den Kabeltyp H 05 VV-F (PVC-isoliert) mit geeignetem Querschnitt. Die Netzananschlussleitung ist beim Hersteller oder Kundendienst erhältlich.

Anschlussschema

Nicht jede Anschlussmöglichkeit ist am Installationsort gestattet.

Beachten Sie die landesüblichen Vorschriften und die Zusatzvorschriften der örtlichen Elektroversorgungsunternehmen.

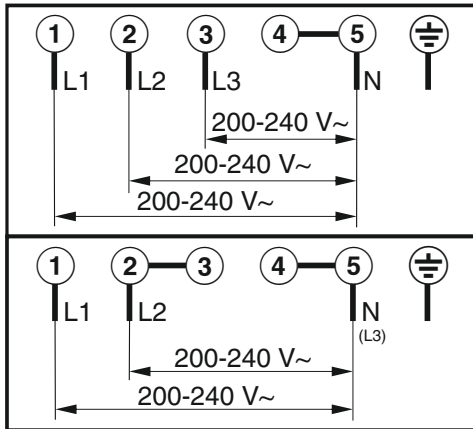
Installieren

Die maximale Last pro angeschloss-
nem Aussenleiter beträgt 3'650 W.

Kochfeld mit

< 5 Kochzonen ($\leq 7'400$ W)

Für den Anschluss des Kochfelds werden der 1. und 2. Aussenleiter benötigt. An den 3. Aussenleiter können weitere Geräte angeschlossen werden.



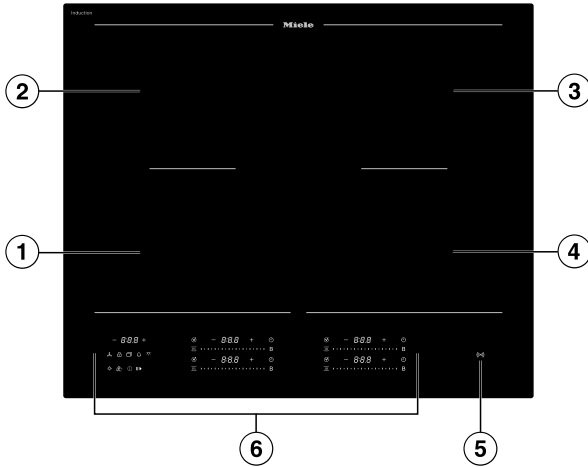
Kochfeld mit

≥ 5 Kochzonen (> 7'400 W)

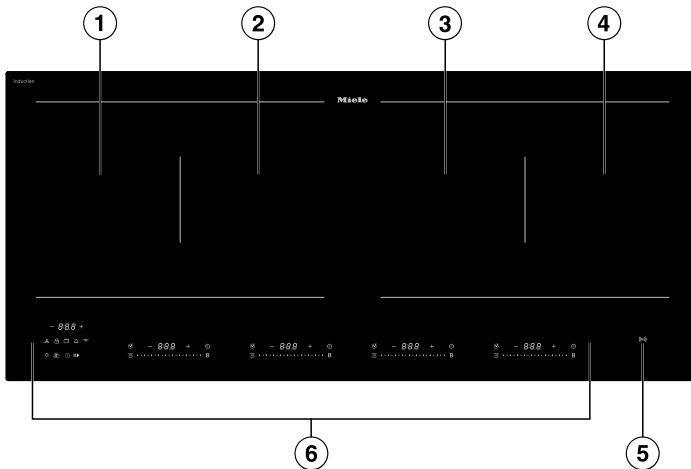
Für den Anschluss des Kochfelds werden alle 3 Aussenleiter benötigt. An die Aussenleiter können keine weiteren Geräte angeschlossen werden.

Ihr Kochfeld

KM 8565 FR, KM 8565 FL, KM 8565 FL MattFinish

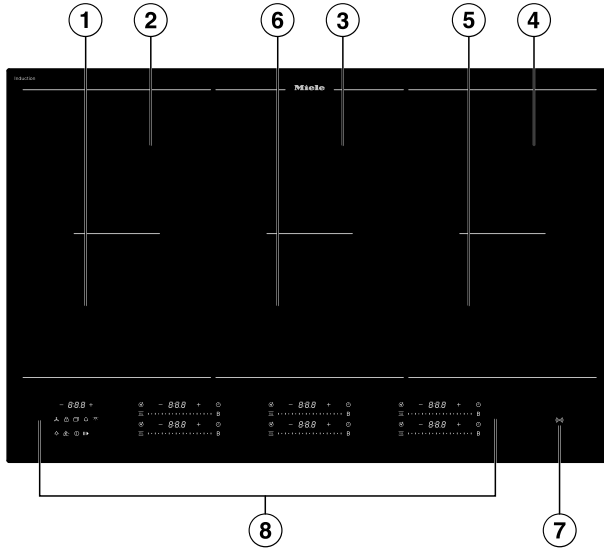


- ① PowerFlex-Kochzone mit Booster
- ② PowerFlex-Kochzone mit Booster
kombinierbar mit PowerFlex-Kochzone ① zum PowerFlex-Kochbereich
- ③ PowerFlex-Kochzone mit Booster
- ④ PowerFlex-Kochzone mit Booster
kombinierbar mit PowerFlex-Kochzone ③ zum PowerFlex-Kochbereich
- ⑤ Anzeige *NFC (Near Field Communication)* (📶)
- ⑥ Bedien- und Anzeigeelemente



- ① PowerFlex-Kochzone mit Booster
- ② PowerFlex-Kochzone mit Booster
kombinierbar mit PowerFlex-Kochzone ① zum PowerFlex-Kochbereich
- ③ PowerFlex-Kochzone mit Booster
- ④ PowerFlex-Kochzone mit Booster
kombinierbar mit PowerFlex-Kochzone ③ zum PowerFlex-Kochbereich
- ⑤ Anzeige *NFC (Near Field Communication)* (📶)
- ⑥ Bedien- und Anzeigeelemente

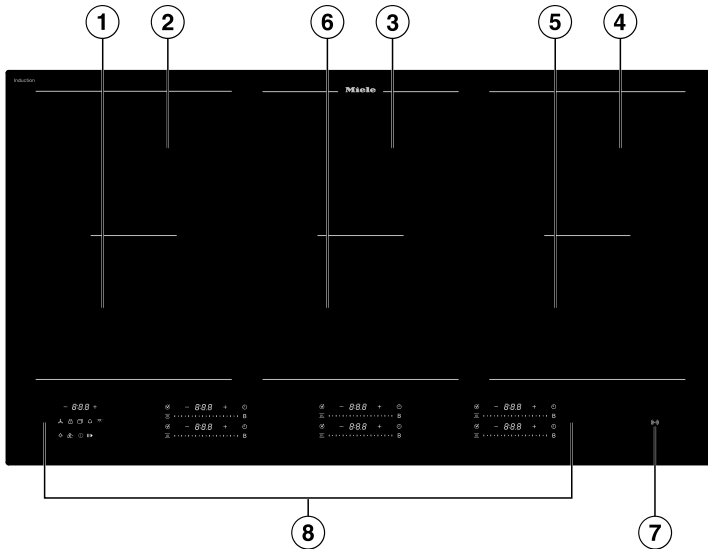
KM 8585 FR, KM 8585 FL, KM 8585 FL MattFinish



- ① PowerFlex-Kochzone mit Booster
- ② PowerFlex-Kochzone mit Booster
kombinierbar mit PowerFlex-Kochzone ① zum PowerFlex-Kochbereich
- ③ PowerFlex-Kochzone mit Booster
kombinierbar mit PowerFlex-Kochzone ⑥ zum PowerFlex-Kochbereich
- ④ PowerFlex-Kochzone mit Booster
kombinierbar mit PowerFlex-Kochzone ⑤ zum PowerFlex-Kochbereich
- ⑤ PowerFlex-Kochzone mit Booster
- ⑥ PowerFlex-Kochzone mit Booster
- ⑦ Anzeige *NFC* (Near Field Communication) (⌂)
- ⑧ Bedien- und Anzeigeelemente

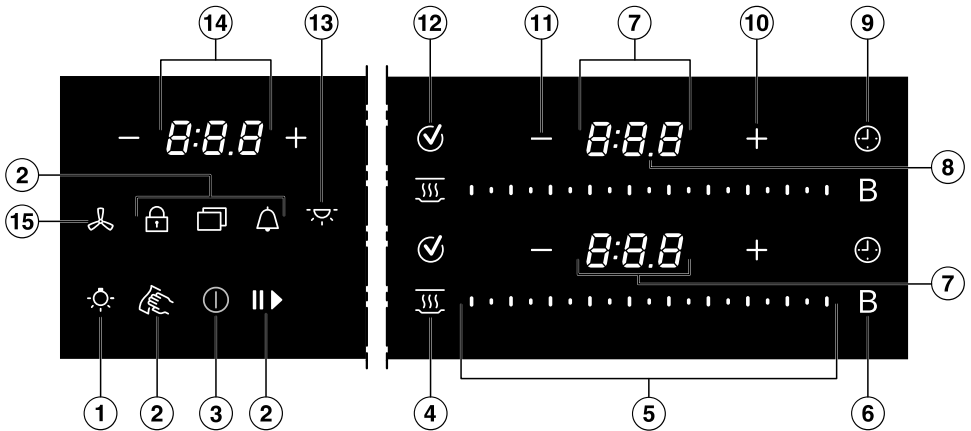
Kennenlernen

KM 8595 FR, KM 8595 FL, KM 8595 FL MattFinish



- ① PowerFlex-Kochzone mit Booster
- ② PowerFlex-Kochzone mit Booster
kombinierbar mit PowerFlex-Kochzone ① zum PowerFlex-Kochbereich
- ③ PowerFlex-Kochzone mit Booster
kombinierbar mit PowerFlex-Kochzone ⑥ zum PowerFlex-Kochbereich
- ④ PowerFlex-Kochzone mit Booster
kombinierbar mit PowerFlex-Kochzone ⑤ zum PowerFlex-Kochbereich
- ⑤ PowerFlex-Kochzone mit Booster
- ⑥ PowerFlex-Kochzone mit Booster
- ⑦ Anzeige *NFC* (Near Field Communication) (📶)
- ⑧ Bedien- und Anzeigeelemente

Bedien- und Anzeigeelemente



- ① Taste *Kochfeldbeleuchtung eines Miele Dunstabzugs* ☼: - optional
- ② Taste *Menü* □ zum Anzeigen von folgenden Tasten
 - ☼ Taste *Wischschutz* zum Sperren der Bedien- und Anzeigeelemente für 20 Sekunden
 - 🔔 Taste *Timer*, ein Wecker für einen kochfeldunabhängigen Vorgang
 - ⏸ Taste *Stop&Go* zum Stoppen/Starten eines laufenden Kochvorgangs
 - 🔒 Taste *Inbetriebnahmesperre/Tastensperre* zum Sperren der Bedien- und Anzeigeelemente
- ③ Taste *Ein/Aus* ①
- ④ Taste *Warmhalten* ☰
Zum Aktivieren/Deaktivieren der Warmhalten-Spezialfunktion
- ⑤ Slider
 - Zum Einstellen der Leistungsstufe
 - Zum Einstellen der Zeiten
- ⑥ Taste *Booster* B

Kennenlernen

⑦ Kochzonenanzeige

	Kochzone ist betriebsbereit
	Leistungsstufe
	Zeit
	Restwärmeanzeige Stufe 1
	Restwärmeanzeige Stufe 2
	Restwärmeanzeige Stufe 3
	PowerFlex-Kochzone verbunden zu einem PowerFlex-Kochbereich
	Assistenz durch M Sense Kochgeschirr
	Kochgeschirr fehlt oder ist ungeeignet
	Booster
	Warmhalten

⑧ Trennzeichenanzeige

Anzeige der Zwischenstufen bei Leistungsstufen

⑨ Taste *Dauer*

Schaltet die Kochzonen automatisch nach einem eingestellten Zeitraum aus
Misst die Zeit, die ein Kochvorgang andauert

⑩ Taste *Plus*

- Zum Ändern der Einstellungen
- Zum Anpassen der Zeiten

⑪ Taste *Minus*

- Zum Ändern der Einstellungen
- Zum Anpassen der Zeiten

⑫ Taste *OK*

⑬ Taste *Ambientebeleuchtung eines Miele Dunstabzugs* - optional

⑭ Kochfeldanzeige

	Zeit
	Inbetriebnahmesperre/Tastensperre ist aktiviert/deaktiviert
	Messeschaltung ist aktiviert/deaktiviert
	Ein Softwareupdate steht zur Verfügung.

⑮ Taste *Miele Dunstabzug* - optional

Zum Anwählen eines Dunstabzugs zur Einstellung einer Leistungsstufe

Kochzonendaten

KM 8565 FR, KM 8565 FL, KM 8565 FL MattFinish					
Kochzone	Grösse in cm ¹		Max. Leistung in Watt bei 230 V ²	Gekoppelte Kochzone ³	
	Ø				
①	12–23	12 x 12 – 23 x 19	normal Booster	2'100 3'650	④
②	12–23	12 x 12 – 23 x 19	normal Booster	2'100 3'650	③
③	12–23	12 x 12 – 23 x 19	normal Booster	2'100 3'650	②
④	12–23	12 x 12 – 23 x 19	normal Booster	2'100 3'650	①
① + ② ③ + ④	22–23	22 x 22 – 23 x 39	normal Booster	4'200 7'360	–
			Gesamt	7'360	

- ¹ Innerhalb des angegebenen Bereichs können Sie Kochgeschirr mit jedem beliebigen Bodendurchmesser oder jeder beliebigen Bodenfläche (Breite x Tiefe) verwenden.
- ² Die angegebene Leistung kann je nach Grösse und Material des Kochgeschirrs variieren.
- ³ Die Kochzone ist mit dieser Kochzone elektrisch gekoppelt, um die Leistung erhöhen zu können.

Kennenlernen

KM 8575 FL					
Kochzone	Grösse in cm ¹		Max. Leistung in Watt bei 230 V ²		Gekoppelte Kochzone ³
	Ø				
①	12–23	12 x 12 – 19 x 23	normal Booster	2'100 3'650	④
②	12–23	12 x 12 – 19 x 23	normal Booster	2'100 3'650	③
③	12–23	12 x 12 – 19 x 23	normal Booster	2'100 3'650	②
④	12–23	12 x 12 – 19 x 23	normal Booster	2'100 3'650	①
① + ② ③ + ④	22–23	22 x 22 – 39 x 23	normal Booster	4'200 7'360	–
Gesamt				7'360	

¹ Innerhalb des angegebenen Bereichs können Sie Kochgeschirr mit jedem beliebigen Bodendurchmesser oder jeder beliebigen Bodenfläche (Breite x Tiefe) verwenden.

² Die angegebene Leistung kann je nach Grösse und Material des Kochgeschirrs variieren.

³ Die Kochzone ist mit dieser Kochzone elektrisch gekoppelt, um die Leistung erhöhen zu können.

KM 8585 FR, KM 8585 FL, KM 8585 FL MattFinish, KM 8595 FR, KM 8595 FL, KM 8595 FL MattFinish					
Kochzone	Grösse in cm ¹		Max. Leistung in Watt bei 230 V ²		Gekoppelte Kochzone ³
	Ø				
①	12–23	12 x 12 – 23 x 19	normal Booster	2'100 3'650	②
②	12–23	12 x 12 – 23 x 19	normal Booster	2'100 3'650	①
③	12–23	12 x 12 – 23 x 19	normal Booster	2'100 3'650	④
④	12–23	12 x 12 – 23 x 19	normal Booster	2'100 3'650	③
⑤	12–23	12 x 12 – 23 x 19	normal Booster	2'100 3'650	⑥
⑥	12–23	12 x 12 – 23 x 19	normal Booster	2'100 3'650	⑤
④ + ⑤	22–23	22 x 22 – 23 x 39	normal Booster	3'400 3'650	–
① + ② ③ + ⑥	22–23	22 x 22 – 23 x 39	normal Booster	4'200 7'360	–
Gesamt				11'040	

¹ Innerhalb des angegebenen Bereichs können Sie Kochgeschirr mit jedem beliebigen Bodendurchmesser oder jeder beliebigen Bodenfläche (Breite x Tiefe) verwenden.

² Die angegebene Leistung kann je nach Grösse und Material des Kochgeschirrs variieren.

³ Die Kochzone ist mit dieser Kochzone elektrisch gekoppelt, um die Leistung erhöhen zu können.

Powermanagement

Gesamtleistung

Das Kochfeld verfügt über eine maximale Gesamtleistung, die aus Sicherheitsgründen nicht überschritten werden kann. Sie können die maximale Gesamtleistung reduzieren.

Je höher die Gesamtleistung des Kochfelds ist, umso mehr Leistungsstufen/Spezialfunktionen können auf allen Kochzonen gleichzeitig genutzt werden.

Wenn die eingestellten Leistungsstufen/Spezialfunktionen mehr Leistung erfordern, als durch die Gesamtleistung zur Verfügung gestellt werden kann, wird das Kochfeld die mögliche Leistung auf die Kochzonen verteilen.

Verteilung der Leistung

Jeweils zwei Kochzonen können auf dem Kochfeld miteinander gekoppelt sein.

Durch die Verbindung kann die Leistung von einer Kochzone (A) auf eine andere Kochzone (B) übertragen werden. Durch die Übertragung wird die Leistung bei Kochzone (A) verringert.

Beispiel: Der Booster von Kochzone (B) wird aktiviert.

Die Kochzone (B), die Leistung fordert, wird durch die zuletzt vorgenommene Einstellung am Kochfeld bestimmt.

Vor allen anderen Einstellungen und Kochgeschirren wird M Sense Kochgeschirr bevorzugt:

1. M Sense Kochgeschirr vor Standard-Kochgeschirr
2. M Sense Kochgeschirr mit der kürzesten Restzeit vor M Sense Kochgeschirr mit längeren Restzeiten

Die maximale Gesamtleistung und Informationen darüber, welche Kochzonen miteinander gekoppelt sind, finden Sie bei den Kochzonendaten.

Sie können die maximale Gesamtleistung reduzieren.

Auswirkungen der Verteilung der Leistung

Wenn eine Kochzone Leistung abgibt, kann das folgende Auswirkungen auf die Leistung abgebende Kochzone haben:

- Die Leistungsstufe wird reduziert.
- Die Ankochautomatik wird deaktiviert. Es wird auf der eingestellten Fortkochstufe weitergekocht. Wenn die Leistung nicht ausreicht, dann wird die Leistungsstufe weiter heruntergeregelt.
- Der Booster wird deaktiviert.
- Die Kochzone wird ausgeschaltet.

Wenn von der Kochzone keine Leistung mehr an eine andere Kochzone abgegeben wird, kann die Leistungsstufe wieder erhöht werden.

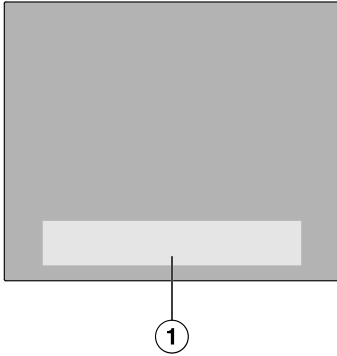
Tipp: Wenn Sie auf einer Kochzone grosse Mengen Lebensmittel zubereiten wollen, schalten Sie die anderen Kochzonen auf niedrigere Leistungsstufen.

Bedienprinzip

Ausgeschaltetes Kochfeld

Bei ausgeschaltetem Kochfeld ist nur das aufgedruckte Symbol für die Taste ① *Ein/Aus* sichtbar. Wenn Sie das Kochfeld einschalten, leuchten weitere Tasten auf.

Bedienung



① Bereich der Tasten und Anzeigen

Ihr Glaskeramik-Kochfeld ist mit Tasten ausgestattet, die auf Fingerkontakt reagieren.

Jede Reaktion der Tasten wird mit einem akustischen Signal quittiert.

Die Taste ① *Ein/Aus* muss beim Einschalten aus Sicherheitsgründen etwas länger berührt werden als die übrigen Tasten.

Vernetzung

Ihr Kochfeld ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das Kochfeld kann mit Ihrem Heimnetzwerk oder nur mit Ihrer Miele Dunstabzugshaube verbunden werden. Das WLAN-Modul ermöglicht die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Kochfeld einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wiederhergestellt.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Kochfelds das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Kochfelds in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kochfeld ausgeschaltet ist.

Smart Extras über die Miele App*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates das Kochfeld auf dem neusten Miele Entwicklungsstand halten (nur über WLAN-Verbindung möglich)

Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

Spezialfunktionen

Oberflächen

Abhängig vom Kochfeldmodell sind folgende Oberflächen zu unterscheiden:

- Eine Standard-Glaskeramik ist glänzend und man erkennt Lichtreflexionen.
- Eine MattFinish Glaskeramik hat eine mattschwarze Oberfläche, die sich durch eine rauere Oberfläche auszeichnet und weniger Licht reflektiert.

M Sense Kochgeschirr ready

Das Kochfeld ist geeignet für M Sense Kochgeschirr.

M Sense Kochgeschirr verfügt über Sensoren. Durch diese Sensoren wird der Kochvorgang vereinfacht.

M Sense Kochgeschirr ist nachkaufbares Zubehör. Sie können es im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erwerben.

Steuerung einer Dunstabzugshaube

Con@ctivity 3.0

Con@ctivity 3.0 beschreibt die direkte Kommunikation zwischen Ihrem Kochfeld und einer Miele Dunstabzugshaube. Die Kommunikation wird durch eine Vernetzung erreicht. Con@ctivity 3.0 erlaubt die automatische Steuerung der Dunstabzugshaube in Abhängigkeit vom Betriebszustand Ihres Kochfelds.

Die Con@ctivity Versionen von Kochfeld und Dunstabzugshaube müssen übereinstimmen.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchs- und Montageanweisung Ihrer Dunstabzugshaube.

Permanente Topferkennung

Wenn Sie Kochgeschirr auf eine Kochzone stellen, wird der Slider der Kochzone automatisch aktiviert.

Topfgrössenerkennung

Innerhalb einer Kochzone wird die Grösse des Kochgeschirrs erkannt. Die Energieabgabe wird an die Topfgrösse angepasst.

PowerFlex-Kochbereich

Bei einem PowerFlex-Kochbereich werden 2 PowerFlex-Kochzonen verbunden. Dadurch kann grösseres Kochgeschirr verwendet werden.

Die PowerFlex-Kochzonen werden automatisch zu einem PowerFlex-Kochbereich verbunden, wenn Sie ein ausreichend grosses Kochgeschirr aufsetzen. Sie können die PowerFlex-Kochzonen auch manuell verbinden.

Leistungsmitnahme

Wenn Kochgeschirr auf dem Kochfeld innerhalb von 20 Sekunden auf eine andere Kochzone gestellt wird, werden die Einstellungen automatisch auf die neue Position übertragen. Eine Bestätigung ist nicht notwendig. Alle eingestellten Zeitfunktionen laufen weiter.

Booster des Kochfelds

Der Booster verstärkt die Leistung, um grosse Mengen schnell zu erhitzen, z. B. Wasser zum Nudelkochen.

Stop&Go

Bei Aktivierung von Stop&Go werden alle Leistungsstufen auf 1 reduziert. Bei Deaktivierung wird auf die zuletzt eingestellte Leistungsstufe zurückgestellt.

Tipp: Nutzen Sie die Spezialfunktion, wenn die Gefahr des Überkochens besteht.

Leistungsstufen des Kochfelds

Sie können die Leistung, mit der das Kochgeschirr erhitzt wird, in Stufen von 1 bis 9 einstellen.

Zwischen jeder Leistungsstufe gibt es noch eine Zwischenstufe. Die Zwischenstufen ermöglichen eine feinere Einstellung der Leistung.

Wenn Sie die Zwischenstufen nicht benötigen, können Sie die Zwischenstufen über die Einstellungen deaktivieren.

Ankochautomatik

Bei aktivierter Ankochautomatik wird automatisch mit höchster Leistung angeheizt (Ankochstoss) und dann auf die eingestellte Leistungsstufe (Fortkochstufe) zurückgeschaltet.

Zeitfunktionen

Es gibt 3 Zeitfunktionen:

- Timer
- Dauer eines Kochvorgangs
- Abgelaufene Zeit eines Kochvorgangs

Sie können die Funktionen gleichzeitig nutzen.

Timer

Sie können einen Wecker für kochfeld-unabhängige Vorgänge einstellen.

Dauer eines Kochvorgangs

Sie können eine Zeit einstellen, nach der eine Kochzone automatisch ausgeschaltet wird. Die Funktion kann für alle Kochzonen gleichzeitig genutzt werden.

Abgelaufene Zeit eines Kochvorgangs

Sie können messen, wie lange ein Kochvorgang andauert.

Inbetriebnahmesperre

Wenn die Inbetriebnahmesperre aktiviert ist, lässt sich das Kochfeld nicht einschalten.

Tastensperre

Die Tastensperre wird bei eingeschaltetem Kochfeld aktiviert. Wenn die Tastensperre aktiviert ist, lässt sich das Kochfeld nur bedingt bedienen.

Recall

Wenn das Kochfeld während des Betriebs versehentlich ausgeschaltet wurde, können Sie mit dieser Spezialfunktion alle Einstellungen wiederherstellen.

Warmhalten

Mit der Spezialfunktion können Speisen direkt nach der Zubereitung warmgehalten werden.

Wischschutz

Sie können die Tasten des Kochfelds für 20 Sekunden sperren, um z. B. Verschmutzungen zu entfernen. ① Ein/Aus wird nicht gesperrt.

Einstellungen

Sie können die Einstellungen des Kochfelds Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen.

Messeschaltung

Diese Spezialfunktion ermöglicht einem Fachhändler, das Kochfeld ohne Beheizung zu präsentieren.

Kennenlernen

Restwärmeanzeige

Wenn eine Kochzone heiss ist, leuchtet nach dem Ausschalten aller Kochzonen die Restwärmeanzeige.

Die Balken der Restwärmeanzeige erlöschen nacheinander mit zunehmender Abkühlung der Kochzonen. Der letzte Balken erlischt erst dann, wenn die Kochzonen ohne Gefahr berührt werden können.

Sicherheitsausschaltung

Tasten sind bedeckt

Ihr Kochfeld schaltet automatisch ab, wenn eine oder mehrere Tasten länger als ca. 10 Sekunden bedeckt bleiben, z. B. durch Fingerkontakt, überkochende Lebensmittel oder abgelegte Gegenstände. In der Kochfeldanzeige blinkt kurz **ℓ** und es ertönt ein Signal. Wenn Sie die Gegenstände und/oder Verschmutzungen entfernen, erlischt **ℓ** und das Kochfeld ist wieder betriebsbereit.

Betriebsdauer ist zu lang

Die Sicherheitsausschaltung wird automatisch ausgelöst, wenn eine Kochzone über einen ungewöhnlich langen Zeitraum beheizt wird. Dieser Zeitraum hängt von der gewählten Leistungsstufe ab. Wurde er überschritten, schaltet die Kochzone aus und die Restwärmeanzeige erscheint. Wenn Sie die Kochzone aus- und einschalten, ist sie wieder betriebsbereit.

Sie können die Sicherheitsausschaltung anpassen, indem Sie die Sicherheitsstufe ändern.

Spezialfunktion/ Leistungsstufe	Maximale Betriebsdauer [Std:min]		
	Sicherheitsstufe		
	0 ¹	1	2
Warmhalten	2:00	2:00	2:00
1.0	10:00	8:00	5:00
1.5	10:00	7:00	4:00
2.0/2.5	5:00	4:00	3:00
3.0/3.5	5:00	3:30	2:00
4.0/4.5	4:00	2:00	1:30
5.0/5.5	4:00	1:30	1:00
6.0/6.5	4:00	1:00	00:30
7.0/7.5	4:00	00:42	00:24
8.0	4:00	00:30	00:20
8.5	4:00	00:30	00:18
9.0	1:00	00:24	00:10
Assistenz durch M Sense Kochgeschirr – kein Programm aktiv	12:00	12:00	12:00
Assistenz durch M Sense Kochgeschirr – Programm aktiv	12:00	3:00	1:00

¹ Werkseitige Einstellung

Überhitzungsschutz

Um Schäden am Kochfeld durch zu hohe Temperaturen vorzubeugen, leitet der Überhitzungsschutz eine der folgenden Massnahmen ein:

Massnahmen des Überhitzungsschutzes

- Ein eingeschalteter Booster wird abgebrochen.
- Die eingestellte Leistungsstufe wird reduziert.
- Eine Kochzone schaltet sich aus. In der Kochfeldanzeige blinkt *Err* im Wechsel mit *044*.
- Alle Kochzonen schalten sich aus.

Ursachen für das Auslösen des Überhitzungsschutzes

Der Überhitzungsschutz kann in folgenden Situationen auslösen:

- Das aufgesetzte Kochgeschirr wird ohne Inhalt erhitzt.
- Fett oder Öl wird bei hoher Leistungsstufe erhitzt.
- Die Unterseite des Kochfelds wird nicht ausreichend belüftet.
- Eine heisse Kochzone wird nach einem Stromausfall wieder eingeschaltet.

Modellkennung und Seriennummer

Ihr Kochfeld kann die Modellkennung und die Seriennummer anzeigen.

Softwarestand

Ihr Kochfeld kann den Softwarestand Ihres Kochfelds anzeigen.

Softwareupdate

Um Updates zu erhalten, muss eine Verbindung mit Ihrem Heimnetzwerk bestehen.

Sobald ein neues Update zur Verfügung steht, wird in der Kochfeldanzeige eine Meldung angezeigt.

Updates können Sie:

- sofort durchführen
- verschieben und zu einem späteren Zeitpunkt durchführen
- dauerhaft ausschalten

Wenn Sie ein Update nicht installieren oder später installieren, können Sie Ihr Kochfeld normal nutzen. Miele empfiehlt, die Updates zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu installieren.

Nachkaufbares Zubehör

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf das Kochfeld abgestimmte Produkte wie z. B. Kochgeschirre und Reinigungsmittel.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:



Inbetriebnehmen

Kochfeld auspacken

- Kleben Sie das Typenschild, das sich bei den mitgelieferten Unterlagen befindet, an die dafür vorgesehene Stelle im Kapitel "Kundendienst".
- Entfernen Sie eventuell angebrachte Schutzfolien und Aufkleber.

Kochfeld erstmalig reinigen

- Wischen Sie Ihr Kochfeld vor dem ersten Benutzen mit einem feuchten Tuch ab.
- Trocknen Sie das Kochfeld ab.

Kochfeld erstmalig in Betrieb nehmen

Die Bauteile aus Metall sind mit einem Pflegemittel geschützt. Wenn das Kochfeld das erste Mal in Betrieb genommen wird, entstehen dadurch Gerüche und eventuell Dunst. Auch durch die Erwärmung der Induktionsspulen entsteht in den ersten Betriebsstunden Geruch. Bei jeder folgenden Benutzung verringert sich der Geruch und verschwindet schliesslich ganz.

Der Geruch und eventuell auftretender Dunst weisen nicht auf einen Falschluss oder Gerätedefekt hin und sind nicht gesundheitsschädlich.

Vernetzung

Sie können Ihr Kochfeld:

- mit Ihrem mobilen Endgerät mit Ihrem Heimnetzwerk vernetzen
- direkt mit Ihrer Miele Dunstabzugshaube vernetzen

Durch beide Vernetzungsarten können Sie Ihre Dunstabzugshaube steuern.

Durch die Vernetzung mit Ihrem mobilen Endgerät können Sie zusätzliche Funktionen nutzen. Für weitere Informationen, siehe Kapitel "Kennenlernen", Abschnitt "Vernetzung".

Voraussetzungen für die Vernetzung mit Ihrem Heimnetzwerk

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.
4. Es besteht keine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Kochfeld und Ihrer Miele Dunstabzugshaube.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihr Kochfeld mit dem Heimnetzwerk zu verbinden, mit:

- NFC
- Scan & Connect

Beide Möglichkeiten führen zum gleichen Ergebnis.

NFC nutzen

Die ersten 20 Mal, die das Kochfeld eingeschaltet wird, ist die Anzeige (NFC) *NFC (Near Field Communication)* automatisch aktiviert. Wenn Sie das Kochfeld das 21. Mal einschalten, muss die Anzeige (NFC) *NFC (Near Field Communication)* manuell aktiviert werden.

Die NFC-Funktion an Ihrem mobilen Endgerät ist aktiviert.

- Schalten Sie das Kochfeld ein.
- Bewegen Sie Ihr mobiles Endgerät leicht mit einem Abstand von ≤ 1 cm gerade über die Anzeige (📶) *NFC (Near Field Communication)*.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

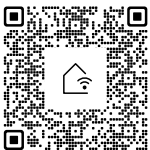
Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Bewegen Sie Ihr mobiles Endgerät erneut leicht mit einem Abstand von > 1 cm gerade über die Anzeige (📶) *NFC (Near Field Communication)*.

Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.

Tipp: Wenn Sie die Anzeige (📶) *NFC (Near Field Communication)* auf Ihrem Kochfeld nicht finden können, lassen Sie sich z. B. die Modellkennung anzeigen. Die Anzeige (📶) *NFC (Near Field Communication)* wird dann beleuchtet.

Scan & Connect durchführen



- Scannen Sie den QR-Code.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Scannen Sie den QR-Code erneut.

Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.

Voraussetzungen für die direkte Vernetzung mit Ihrer Miele Dunstabzugshaube

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Ihre Miele Dunstabzugshaube hat Con@ctivity 3.0.
2. Das Kochfeld ist nicht mit Ihrem Heimnetzwerk vernetzt.

Ihr Kochfeld mit Ihrer Miele Dunstabzugshaube vernetzen

Sie finden die notwendigen Informationen für das Verbinden der Dunstabzugshaube in der zugehörigen Gebrauchs- und Montageanweisung.

- Starten Sie den Verbindungsaufbau an der Dunstabzugshaube.
- Schalten Sie das Kochfeld ein.

Wenn die Verbindung erfolgreich war, erscheint in der Kochfeldanzeige der Code **ℳ:02**. Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, erscheint in der Kochfeldanzeige der Code **ℳ:01**. Führen Sie die oben genannten Schritte erneut durch.

Con@ctivity 3.0 ist jetzt aktiviert.

Inbetriebnehmen

Einstellungen zurücksetzen

- Setzen Sie die Einstellungen zurück, wenn Sie von einer Vernetzungsoption zu einer anderen Vernetzungsoption wechseln.
- Setzen Sie die Einstellungen zurück, wenn Sie das Kochfeld entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kochfeld in Betrieb nehmen. Nur so ist sichergestellt, dass Sie alle persönlichen Daten entfernt haben und allfällige Vorbesitzerinnen oder Vorbesitzer nicht mehr auf das Kochfeld zugreifen können.

Bei Austausch des Routers ist das Zurücksetzen nicht notwendig.

- Schalten Sie das Kochfeld aus.
- Berühren Sie ① *Ein/Aus* für ca. 6 Sekunden. In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden runtergezählt.

Die Kochfeldanzeige zeigt *P*.

Die Kochzonenanzeigen zeigen Folgendes:

- *Q* und eine Nummer zeigen den ausgewählten Quickparameter an
- je nach Modell:
 - ↳ und eine Nummer zeigen den ausgewählten Code des ausgewählten Quickparameters an

Weitere Tasten leuchten.

Die Anzeige (NFC) *NFC (Near Field Communication)* leuchtet hell.

- Berühren Sie + *Plus* oder den Slider rechts oben neben der Kochfeldanzeige so oft, bis die zugehörige Kochzonenanzeige Folgendes zeigt: *Q09*
- Berühren Sie ✓ *OK*.

- Berühren Sie + *Plus* oder den Slider rechts unten neben der Kochfeldanzeige so oft, bis die zugehörige Kochzonenanzeige Folgendes zeigt: *001*
- Berühren Sie rechts unten neben der Kochfeldanzeige ✓ *OK*.

Die WLAN-Einstellungen sind zurückgesetzt. In den Kochzonenanzeigen steht *001*.

Sicherheitshinweise zum Bedienen

 Brandgefahr durch überhitztes Lebensmittel.

Unbeaufsichtigtes Lebensmittel kann sich überhitzen und entzünden.

Lassen Sie das Kochfeld während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.

 Verbrennungsgefahr durch heiße Kochzonen.

Nach Beendigung des Kochvorgangs sind die Kochzonen heiss.

Berühren Sie die Kochzonen nicht, solange die Restwärmanzeigen leuchten.

 Verbrennungsgefahr durch heiße Gegenstände.

Bei eingeschaltetem Kochfeld, versehentlichem Einschalten oder vorhandener Restwärme besteht die Gefahr, dass sich auf dem Kochfeld abgelegte metallische Gegenstände erhitzen.

Verwenden Sie das Kochfeld nicht als Ablagefläche.
Schalten Sie das Kochfeld nach Gebrauch mit der Taste  aus.

 Heisses Kochgeschirr auf den Tasten und Anzeigen kann die darunter liegende Elektronik beschädigen.

Die Tasten reagieren nicht. Es kommt zu unbeabsichtigten Schaltvorgängen.

Das Kochfeld schaltet sich selbstständig aus.

Stellen Sie kein heisses Kochgeschirr auf den Tasten und Anzeigen ab.

► Erhitzen Sie Pfannen mit Antihaftbeschichtung niemals mit dem Booster.

Kochfeld einschalten

■ Berühren Sie  *Ein/Aus*.

Weitere Tasten leuchten auf.

Erfolgt keine weitere Eingabe, schaltet sich das Kochfeld aus Sicherheitsgründen nach wenigen Sekunden wieder aus.

Kochfeld/Kochzone ausschalten

Kochfeld ausschalten

■ Um das Kochfeld und damit alle Kochzonen auszuschalten, berühren Sie  *Ein/Aus*.

Kochzone ausschalten

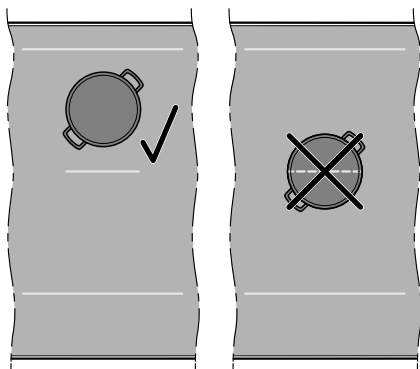
■ Berühren Sie auf dem entsprechenden Slider die Position .

Bedienen

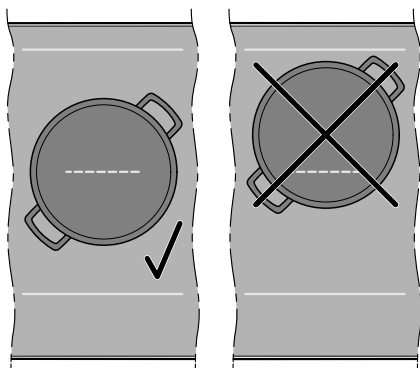
Kochgeschirr auf PowerFlex-Kochbereichen positionieren

Entnehmen Sie die Zuordnung der Kochgeschirrgrösse und der Position den Kochzonendaten Ihres Kochfeldmodells.

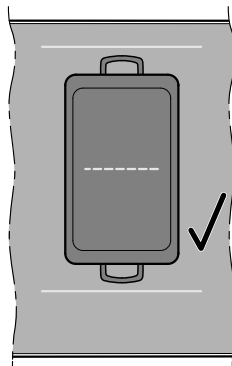
- Positionieren Sie das Kochgeschirr wie nachfolgend dargestellt:



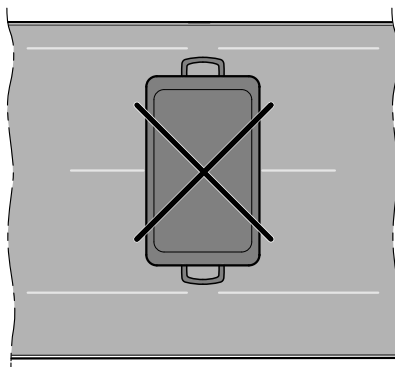
PowerFlex-Kochzone



PowerFlex-Kochbereich 1



PowerFlex-Kochbereich 1



PowerFlex-Kochbereich

- ¹ Werkseitig ist die permanente Topferkennung aktiviert. Wenn Sie das Kochgeschirr richtig positionieren, können Sie den PowerFlex-Kochbereich mit der Bedienung der vorderen Kochzone steuern.

Leistungsstufen des Kochfelds

Leistungsstufe einer Kochzone einstellen

Werkseitig ist die permanente Topferkennung aktiviert. Wenn das Kochfeld eingeschaltet ist und Sie ein Kochgeschirr auf eine Kochzone stellen, leuchtet die Kochzonenanzeige hell.

- Stellen Sie das Kochgeschirr auf die gewünschte Kochzone.

Die zugehörige Kochzonenanzeige leuchtet hell.

- Streichen Sie auf dem zugehörigen Slider nach rechts oder links, bis die zugehörige Kochzonenanzeige die gewünschte Leistungsstufe zeigt.

In der zugehörigen Kochzonenanzeige wird die Leistungsstufe angezeigt.

Leistungsstufe einer Kochzone einstellen – ohne Zwischenstufen

Werkseitig ist die permanente Topferkennung aktiviert. Wenn das Kochfeld eingeschaltet ist und Sie ein Kochgeschirr auf eine Kochzone stellen, leuchtet die Kochzonenanzeige hell.

Der Einstellbereich der Leistungsstufen ohne Zwischenstufen ist in den Einstellungen ausgewählt.

- Stellen Sie das Kochgeschirr auf die gewünschte Kochzone.

Die zugehörige Kochzonenanzeige leuchtet hell.

- Streichen Sie auf dem zugehörigen Slider nach rechts oder links, bis die zugehörige Kochzonenanzeige die gewünschte Leistungsstufe zeigt.

In der zugehörigen Kochzonenanzeige wird die Leistungsstufe angezeigt.

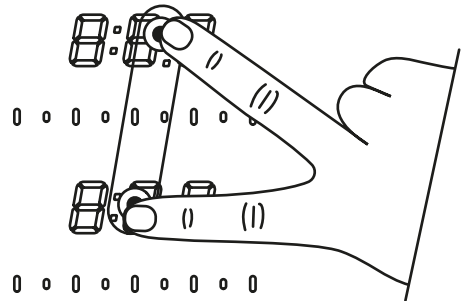
Leistungsstufe einer Kochzone ändern

- Berühren Sie auf dem zugehörigen Slider die der gewünschten Leistungsstufe entsprechende Position.

PowerFlex-Kochbereich

PowerFlex-Kochzonen manuell verbinden

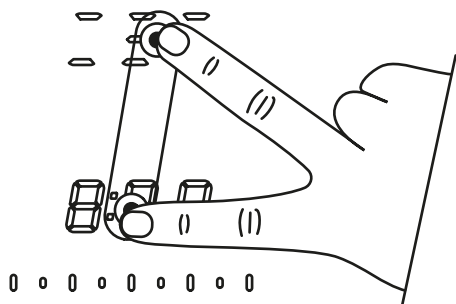
Die Spezialfunktion PowerFlex kann nicht zusammen mit aktiviertem M Sense Kochgeschirr betrieben werden.



- Wenn Sie die PowerFlex-Kochzonen manuell verbinden wollen, berühren Sie gleichzeitig in der Mitte die beiden Kochzonenanzeigen der Kochzonen, die Sie verbinden möchten.

Bedienen

PowerFlex-Kochzonen manuell trennen



- Wenn Sie die PowerFlex-Kochzonen manuell trennen wollen, berühren Sie gleichzeitig in der Mitte die beiden Kochzonenanzeigen der Kochzonen, die Sie trennen möchten.

Booster

Booster aktivieren

Die Spezialfunktion Booster kann nicht zusammen mit aktiviertem M Sense Kochgeschirr betrieben werden.

Wenn der Booster aktiviert wird, kann sich die Einstellung der gekoppelten Kochzone ändern.

Bei einem Kochfeld mit höchstens fünf Kochzonen können Sie die Booster maximal bei zwei Kochzonen gleichzeitig oder einem PowerFlex-Kochbereich nutzen.

Bei einem Kochfeld mit sechs Kochzonen können Sie die Booster wie folgt nutzen:

- bei beiden mittleren oder rechten Kochzonen gleichzeitig und Booster bei einer Kochzone links oder dem PowerFlex-Kochbereich links oder
- beim mittleren oder rechten PowerFlex-Kochbereich und Booster bei einer Kochzone links oder dem PowerFlex-Kochbereich links

Der Booster ist für maximal 15 Minuten aktiv.

- Stellen Sie das Kochgeschirr auf die gewünschte Kochzone.
- Stellen Sie gegebenenfalls eine Leistungsstufe ein.
- Berühren Sie *B Booster*.

Die Kochzonenanzeige zeigt *b*.

Booster deaktivieren

- Berühren Sie *B Booster*.
- oder
- Stellen Sie eine andere Leistungsstufe ein.

Wenn Sie den Booster deaktivieren, oder bei Ende der Boosterzeit, und wenn

- keine Leistungsstufe vor Aktivierung des Boosters eingestellt war, wird automatisch auf die Leistungsstufe 9 zurückgeschaltet.
- eine Leistungsstufe vor Aktivierung des Boosters eingestellt war, wird auf die vorher gewählte Leistungsstufe zurückgeschaltet.

Stop&Go aktivieren/deaktivieren

Diese Funktion funktioniert nicht mit M Sense Kochgeschirr.

Alle Zeitfunktionen, Boosterzeiten und Zeiten für einen Ankochstoss laufen weiter ab. Die Einstellungen des Timers lassen sich nicht ändern. Das Kochfeld kann nur ausgeschaltet werden.

Die Spezialfunktion Stop&Go ist bei M Sense Kochgeschirr 3 Minuten aktiv.

Wenn die Spezialfunktion nicht innerhalb von 1 Stunde deaktiviert wird, schaltet sich das Kochfeld aus.

■ Berühren Sie  *Menü*.

■ Berühren Sie **II ▶** *Stop&Go*.

Die aktiven Kochzonen werden von der eingestellten Leistungsstufe auf Leistungsstufe 1.0 reduziert oder wieder zurückgeschaltet.

Kochzonen mit Warmhaltefunktion werden nicht verändert.

Ankochautomatik

Die Ankochzeit hängt von der eingestellten Fortkochstufe ab:

Fortkochstufe	Ankochzeit [min:sek] ¹
1.0	ca. 00:15
1.5	ca. 00:15
2.0	ca. 00:15
2.5	ca. 00:15
3.0	ca. 00:25
3.5	ca. 00:25
4.0	ca. 00:50
4.5	ca. 00:50
5.0	ca. 2:00
5.5	ca. 5:50
6.0	ca. 5:50
6.5	ca. 2:50
7.0	ca. 2:50
7.5	ca. 2:50
8.0	ca. 2:50
8.5	ca. 2:50
9.0	—

¹ Wenn während der Ankochzeit das Kochgeschirr vorübergehend von der Kochzone entfernt wird, wird die Ankochzeit um die Zeit ohne Kochgeschirr verlängert.

Ankochautomatik aktivieren

Diese Funktion funktioniert nicht mit M Sense Kochgeschirr.

Bedienen

Während der Ankochzeit können keine Zeitfunktionen eingestellt werden. Eine bestehende Anzeige der abgelaufenen Zeit wird beendet.

- Berühren Sie auf dem Slider die gewünschte Fortkochstufe so lange (ca. 3 Sekunden), bis ein Signal ertönt.

Die Leistungsstufe pulsiert, während der Ankochstoss (Leistungsstufe 9) läuft.

Ankochautomatik deaktivieren

- Stellen Sie eine andere Leistungsstufe ein.

Oder

- Stellen Sie die gleiche Leistungsstufe nochmal ein.

Zeitfunktionen

Es gibt 3 Zeitfunktionen:

- Timer
- Dauer eines Kochvorgangs
- Abgelaufene Zeit eines Kochvorgangs

Sie können die Funktionen gleichzeitig nutzen.

Zeit für den Timer einstellen

Sie können eine Zeit von 1 Minute (0:01) bis 9 Stunden 59 Minuten (9:59) einstellen.

- Zeiten bis 10 Minuten werden in Minuten und Sekunden eingegeben.
- Zeiten bis 59 Minuten werden in Minuten eingegeben.
- Zeiten ab 60 Minuten in Stunden und Minuten.

Die Zeit für den Timer wird mit + *Plus* und – *Minus* eingegeben.

- Berühren Sie + *Plus* und – *Minus*, bis die gewünschte Zeit in der Kochfeldanzeige angezeigt wird.

Beispiel:

59 Minuten = 00:59 Stunden,
80 Minuten = 1:20 Stunden

Timer einstellen

- Berühren Sie  *Menü*.
- Berühren Sie  *Timer*.

Die Kochfeldanzeige leuchtet hell.

 *Timer* leuchtet hell und pulsiert. Weitere Tasten und Anzeigen leuchten gedimmt.

- Stellen Sie die gewünschte Zeit für den Timer ein.

Wenn Sie  *Timer* berühren oder 5 Sekunden warten, startet der Timer.

10 Sekunden vor Ende einer ablaufenden Zeit beginnt  *Timer* zu blinken.

Timer ändern

- Berühren Sie  *Timer*.

Die Kochfeldanzeige leuchtet hell.

 *Timer* leuchtet hell und pulsiert. Weitere Tasten und Anzeigen leuchten gedimmt.

- Stellen Sie die gewünschte Zeit für den Timer ein.

Wenn Sie  *Timer* berühren oder 5 Sekunden warten, startet der Timer.

Timer löschen

- Berühren Sie  *Timer* so lange, bis die eingestellte Zeit nicht mehr in der Kochfeldanzeige steht.

oder

- Stellen Sie den Timer auf den Wert 0:00 ein.

Zeit für die Dauer einstellen

Sie können eine Zeit von 1 Minute (0:01) bis 9 Stunden 59 Minuten (9:59) einstellen.

Zeiten bis 59 Minuten werden in Minuten eingegeben (00:59), Zeiten ab 60 Minuten in Stunden und Minuten.

Die Zeit wird mit dem zugehörigen Slider eingegeben und kann mit dem zugehörigen + *Plus* und dem zugehörigen – *Minus* angepasst werden.

- Schieben Sie den Slider nach links oder rechts, bis die gewünschte Zeit in der zugehörigen Kochzonenanzeige angezeigt wird.

Beispiel:

59 Minuten = 00:59 Stunden,

80 Minuten = 1:20 Stunden

Dauer eines Kochvorgangs einstellen

Wenn die maximale Betriebsdauer erreicht ist, wird eine Kochzone abgeschaltet. Unabhängig von einer eingestellten Dauer.

- Bei der gewünschten Kochzone ist eine Leistungsstufe eingestellt.
- Es wird keine ablaufende Zeit gemessen.

- Berühren Sie kurz (< 1,5 Sekunden) ⌚ *Dauer* neben der zugehörigen Kochzonenanzeige.

Die zugehörige Kochzonenanzeige leuchtet hell und ⌚ *Dauer* pulsiert. Weitere Tasten und Anzeigen leuchten gedimmt.

- Stellen Sie die gewünschte Zeit für die Dauer ein.

Wenn Sie ⌚ *Dauer* berühren oder 5 Sekunden warten, startet die Dauer.

Die Dauer eines Kochvorgangs läuft ab und ⌚ *Dauer* leuchtet statisch.

10 Sekunden vor Ende einer ablaufenden Zeit beginnt die zugehörige ⌚ *Dauer* zu blinken.

Dauer eines Kochvorgangs ändern

- Berühren Sie kurz (< 1,5 Sekunden) ⌚ *Dauer* der gewünschten Kochzone.

Die zugehörige Kochzonenanzeige leuchtet hell und ⌚ *Dauer* pulsiert. Weitere Tasten und Anzeigen leuchten gedimmt.

- Stellen Sie die gewünschte Zeit für die Dauer ein.

Wenn Sie ⌚ *Dauer* berühren oder 5 Sekunden warten, startet die Dauer.

Die Dauer eines Kochvorgangs läuft ab und ⌚ *Dauer* leuchtet statisch.

Dauer eines Kochvorgangs löschen

- Berühren Sie ⌚ *Dauer* der gewünschten Kochzone so lange, bis die zugehörige Kochzonenanzeige 0:00 anzeigt.

oder

- Berühren Sie ⌚ *Dauer* der gewünschten Kochzone.

Die zugehörige Kochzonenanzeige leuchtet hell. Weitere Tasten und Anzeigen leuchten gedimmt.

- Berühren Sie auf dem zugehörigen Slider die Position 0.

Für weitere Kochvorgänge eine Dauer einstellen

- Um eine Dauer für einen weiteren Kochvorgang einzustellen, gehen Sie vor wie unter Kapitel "Bedienen", Abschnitt "Dauer eines Kochvorgangs einstellen" beschrieben.

Bedienen

Messung der ablaufenden Zeit eines Kochvorgangs starten

- Bei der gewünschten Kochzone ist eine Leistungsstufe eingestellt.
- Für die Kochzone darf keine Dauer eingestellt sein.

- Berühren Sie lange (> 1,5 Sekunden)  *Dauer* neben der zugehörigen Kochzonenanzeige.

Die Kochzonenanzeige zeigt die abgelaufene Zeit seit der Aktivierung.

Messung der ablaufenden Zeit eines Kochvorgangs beenden

- Berühren Sie  *Dauer* der gewünschten Kochzone so lange, bis die zugehörige Kochzonenanzeige *0:00* anzeigt.

Für weitere Kochvorgänge eine Messung der ablaufenden Zeit eines Kochvorgangs starten

- Um eine abgelaufene Zeit für weitere Kochvorgänge einzustellen, gehen Sie vor wie unter Kapitel "Bedienen", Abschnitt "Messung der ablaufenden Zeit eines Kochvorgangs starten" beschrieben.

Anzeige von Leistungsstufen und Zeitfunktionen wechseln

- Berühren Sie die gewünschte Kochzonenanzeige, um zwischen der Anzeige der Zeitfunktion und der Anzeige einer Leistungsstufe für eine Kochzone zu wechseln.

Inbetriebnahmesperre

Inbetriebnahmesperre aktivieren

Die Inbetriebnahmesperre hat keine Auswirkungen auf M Sense Kochgeschirr.

Alle Tasten werden gesperrt. Ein eingestellter Timer läuft weiter ab.

- Das Kochfeld ist eingeschaltet.
- Alle Kochzonen sind ausgeschaltet.

- Berühren Sie  *Menü*.

- Berühren Sie  *Inbetriebnahmesperre* für 6 Sekunden.

In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden heruntergezählt. Nach Ablauf zeigt die Kochfeldanzeige *LDC* im Wechsel mit *On*. Die Inbetriebnahmesperre ist aktiviert.

Wenn bei aktivierter Inbetriebnahmesperre eine nicht erlaubte Taste berührt wird, zeigt die Kochfeldanzeige für einige Sekunden *LDC* im Wechsel mit *On*. Ein Signal ertönt.

Die Einstellungen können angepasst werden, damit die Inbetriebnahmesperre 5 Minuten nach Ausschalten des Kochfelds automatisch aktiviert wird.

Inbetriebnahmesperre deaktivieren

- Berühren Sie  *Inbetriebnahmesperre* für 6 Sekunden.

In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden heruntergezählt. Nach Ablauf zeigt die Kochfeldanzeige *LDC* im Wechsel mit *OFF*. Die Inbetriebnahmesperre ist deaktiviert.

Tastensperre

Tastensperre aktivieren

Diese Funktion funktioniert nicht mit M Sense Kochgeschirr.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können nur folgende Aktionen durchgeführt werden:

- Die Kochzonen und das Kochfeld können nur ausgeschaltet werden.
- Ein eingestellter Timer kann geändert werden.

Mindestens eine Kochzone ist eingeschaltet.

- Berühren Sie  *Menü*.
- Berühren Sie  *Tastensperre* für 6 Sekunden.

In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden heruntergezählt. Nach Ablauf zeigt die Kochfeldanzeige *LOC* im Wechsel mit *On*. Die Tastensperre ist aktiviert.

Wenn bei aktivierter Tastensperre eine nicht erlaubte Taste berührt wird, zeigt die Kochfeldanzeige für einige Sekunden *LOC* im Wechsel mit *On*. Ein Signal ertönt.

Tastensperre deaktivieren

- Berühren Sie  *Tastensperre* für 6 Sekunden.

In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden heruntergezählt. Nach Ablauf zeigt die Kochfeldanzeige *LOC* im Wechsel mit *OFF*. Die Tastensperre ist deaktiviert.

Recall

Recall aktivieren

Diese Funktion funktioniert nicht mit M Sense Kochgeschirr.

Das Kochfeld muss 10 Sekunden nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet werden.

- Schalten Sie das Kochfeld wieder ein.
- Berühren Sie sofort nach dem Einschalten das blinkende  *OK*.

Alle Einstellungen sind wiederhergestellt.

Recall verwerfen

- Schalten Sie das Kochfeld wieder ein.
- Berühren Sie sofort nach dem Einschalten eine der **NICHT** blinkenden Kochzonenanzeigen.

Die neue Einstellung wird übernommen, alle anderen Einstellungen werden verworfen.

Warmhalten

Warmhalten aktivieren/deaktivieren

Diese Funktion funktioniert nicht mit M Sense Kochgeschirr.

Mit der Spezialfunktion Warmhalten können keine kalt gewordenen Speisen wieder erwärmt werden.

- Berühren Sie  *Warmhalten* der gewünschten Kochzone.

Warmhaltetemperaturen für verschiedene Anwendungen

Werkseitig ist eine Warmhaltetemperatur von 65–75 °C eingestellt. Sie können die Warmhaltetemperatur in den Einstellungen ändern.

Bedienen

Anwendung	Temperatur °C
Schmelzen von Schokolade	50–55
Warmhalten von festen und dickflüssigen Speisen	65–75
Warmhalten von z. B. klaren Suppen	80–90

Tipps zum Warmhalten

- Halten Sie Speisen ausschliesslich im Kochgeschirr (Topf/Pfanne) warm. Decken Sie das Kochgeschirr mit einem Deckel ab.
- Rühren Sie feste oder dickflüssige Speisen (Kartoffelbrei, Eintopf) gelegentlich um.
- Nährstoffverluste beginnen bei der Zubereitung von Lebensmitteln und setzen sich beim Warmhalten fort. Je länger Lebensmittel warmgehalten werden, desto grösser sind die Nährstoffverluste. Halten Sie die Warmhaltezeit so kurz wie möglich.

Wischschutz

Wischschutz aktivieren

Diese Funktion funktioniert nicht mit M Sense Kochgeschirr.

- Berühren Sie  *Menü*.
- Berühren Sie  *Wischschutz*.

In der Kochfeldanzeige wird die Zeit heruntergezählt, die der Wischschutz aktiv ist.

Wischschutz deaktivieren

- Berühren Sie  *Wischschutz* so lange, bis die Kochfeldanzeige erlischt.

M Sense Kochgeschirr bedienen

Die Bedienung des M Sense Kochgeschirrs wird in der zugehörigen Gebrauchs- und Montageanweisung beschrieben.

Mit dem M Sense Kochgeschirr können Sie alle Spezialfunktionen Ihres Kochfelds nutzen, sofern in dieser Gebrauchs- und Montageanweisung nicht anders angegeben.

Die Eingaben am Kochfeld haben Vorrang vor den Eingaben am Kochgeschirr und können Aktionen des Kochgeschirrs deaktivieren.

M Sense Kochgeschirr: Spezialfunktionen des Kochfelds aktivieren

- Aktivieren Sie ein Programm am Kochgeschirr.
- Aktivieren Sie die Spezialfunktionen am Kochfeld.

Die zugehörige Kochzonenanzeige am Kochfeld zeigt die den Spezialfunktionen entsprechende Anzeige. Im Wechsel wird mit der Anzeige Assistenz durch M Sense Kochgeschirr *A* angezeigt.

M Sense Kochgeschirr: Spezialfunktionen des Kochfelds deaktivieren

- Deaktivieren Sie am Kochfeld die Spezialfunktion.

Die Assistenz durch M Sense Kochgeschirr wird beendet. Das Kochfeld verhält sich gemäss den letzten Einstellungen.

Assistenz durch M Sense Kochgeschirr beenden

Wir empfehlen, M Sense Kochgeschirr immer im Modus Assistenz zu betreiben.

- Schalten Sie das M Sense Kochgeschirr aus.

Kochfelddaten

Modellkennung/Seriennummer anzeigen

Auf dem Kochfeld befindet sich kein Kochgeschirr.

- Schalten Sie das Kochfeld aus.
- Berühren Sie ① *Ein/Aus* für ca. 6 Sekunden. In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden runtergezählt.

Die Kochfeldanzeige zeigt *P*.

Die Kochzonenanzeigen zeigen Folgendes:

- *9* und eine Nummer zeigen den ausgewählten Quickparameter an
- je nach Modell:

£ und eine Nummer zeigen den ausgewählten Code des ausgewählten Quickparameters an

Weitere Tasten leuchten.

Die Anzeige (NFC) *NFC (Near Field Communication)* leuchtet hell.

- Berühren Sie *+* *Plus* oder den Slider rechts oben neben der Kochfeldanzeige so oft, bis die zugehörige Kochzonenanzeige Folgendes zeigt: *903*
- Berühren Sie *✓* *OK*.

In der Kochfeldanzeige erscheinen nacheinander Ziffern, getrennt durch einen Strich.

Beispiel: *12 34* (Modellkennung KM 1234) – *1 23 45 67 89* (Seriennummer)

Softwarestand anzeigen

Auf dem Kochfeld befindet sich kein Kochgeschirr.

- Schalten Sie das Kochfeld aus.
- Berühren Sie ① *Ein/Aus* für ca. 6 Sekunden. In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden runtergezählt.

Die Kochfeldanzeige zeigt *P*.

Die Kochzonenanzeigen zeigen Folgendes:

- *9* und eine Nummer zeigen den ausgewählten Quickparameter an
- je nach Modell:

£ und eine Nummer zeigen den ausgewählten Code des ausgewählten Quickparameters an

Weitere Tasten leuchten.

Die Anzeige (NFC) *NFC (Near Field Communication)* leuchtet hell.

- Berühren Sie *+* *Plus* oder den Slider rechts oben neben der Kochfeldanzeige so oft, bis die zugehörige Kochzonenanzeige Folgendes zeigt: *902*
- Berühren Sie *✓* *OK*.

In der Kochfeldanzeige erscheinen drei Ziffern:

Beispiel: *1.23* = Softwarestand 1.23.

Messeschaltung aktivieren/deaktivieren

Auf dem Kochfeld befindet sich kein Kochgeschirr.

- Schalten Sie das Kochfeld aus.

Bedienen

- Berühren Sie  *Ein/Aus* für ca. 6 Sekunden. In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden runtergezählt.

Die Kochfeldanzeige zeigt *P*.

Die Kochzonenanzeigen zeigen Folgendes:

-  und eine Nummer zeigen den ausgewählten Quickparameter an
- je nach Modell:
 -  und eine Nummer zeigen den ausgewählten Code des ausgewählten Quickparameters an

Weitere Tasten leuchten.

Die Anzeige  *NFC (Near Field Communication)* leuchtet hell.

- Berühren Sie  *Plus* oder den Slider rechts oben neben der Kochfeldanzeige so oft, bis die zugehörige Kochzonenanzeige Folgendes zeigt: 
- Berühren Sie  *OK*.
- Berühren Sie  *Plus* oder den Slider rechts unten neben der Kochfeldanzeige so oft, bis die zugehörige Kochzonenanzeige Folgendes zeigt: 
- Berühren Sie rechts unten neben der Kochfeldanzeige  *OK*.

In der Kochfeldanzeige blinkt für einige Sekunden:

- *dE* im Wechsel mit *On* (Messeschaltung aktiviert)
oder
- *dE* im Wechsel mit *OFF* (Messeschaltung deaktiviert)

Einstellbereiche der Leistungsstufen des Kochfelds

Das Kochfeld ist werkseitig mit 9 Leistungsstufen mit Zwischenstufen programmiert. Wenn Sie eine Einstellung auf ganze Zahlen von Leistungsstufen wollen, können Sie Zwischenstufen über die Einstellungen deaktivieren.

		Einstellbereich ²	
	Empfohlenes Kochgeschirr ¹	werkseitig 9 Stufen mit Zwischenstufen	ganzzahlig 9 Stufen ohne Zwischenstufen
Schmelzen von Butter	Topf	1.0–1.5	1–2
Schmelzen von Schokolade			
Auflösen von Gelatine			
Warmhalten von Gerichten, die leicht ansetzen			
Erwärmen kleiner Mengen Flüssigkeit		2.0–3.5	2–4
Quellen von Reis			
Auftauen von Tiefkühlgemüse im Block			
Kochen von Milchbrei			
Erwärmen von flüssigen oder halbfesten Gerichten		3.5–5.5	4–6
Dünsten von Früchten			
Fortgaren von Kartoffeln			
Auslassen von Speck	Pfanne		
Zubereiten von Omeletten, Spiegeleiern ohne Kruste usw.	Pfanne mit Sandwichboden und Antihafbeschichtung	5.0–6.0	5–6
Dünsten von Fisch	Topf	4.5–6.5	5–7
Dünsten von Gemüse			
Quellen von Teigwaren und Hülsenfrüchten			
Abschlagen von Saucen und Cremes, z. B. Weinschaum oder Sauce hollandaise			
Auftauen und Erhitzen von Tiefkühlkost	siehe Herstellerangaben		
schonendes Braten (z. B. ganzer Fisch)	Pfanne mit Sandwichboden und Antihafbeschichtung	6.0–6.5	6
schonendes Braten (z. B. Hacktätschli, Pouletbrust)	Pfanne		
Braten (z. B. Fischfilet, Schnitzel, Spiegeleier)			
kräftiges/scharfes Anbraten (z. B. Steak, kleine Fleischmengen, Bratkartoffeln, Kartoffeltätschli)			6.0–7.0
		7.0–8.5	7–8
Frittieren, z. B. Pommes	Topf mit hohem Rand	8.5–9.0	9
Anbraten von grossen Fleischmengen	Topf mit hohem Rand oder Bräter		

Einstellbereiche der Leistungsstufen des Kochfelds

	Empfohlenes Kochgeschirr ¹	Einstellbereich ²	
		werkseitig 9 Stufen mit Zwischenstufen	ganzzahlig 9 Stufen ohne Zwischenstufen
Ankochen von Wasser	Topf	Booster	Booster

¹ Garen Sie nach Möglichkeit nur in geschlossenen Töpfen oder Pfannen. So wird verhindert, dass Wärme unnötig entweicht.

² Die Angaben sind Richtwerte. Die Leistung der Induktionsspule variiert je nach Grösse und Material des Kochgeschirrbodens. Deshalb ist es möglich, dass für Ihr Kochgeschirr die Leistungsstufen gering abweichen. Ermitteln Sie im praktischen Gebrauch die optimalen Einstellungen für Ihr Kochgeschirr. Stellen Sie bei neuem Kochgeschirr, dessen Gebrauchseigenschaften Ihnen unbekannt sind, die nächstniedrigere der angegebenen Leistungsstufe ein.

Angaben für Prüfinstitute

Prüfspeisen nach EN 60350-2

Prüfgerät	Ø Gargeschirrboden (mm)	Deckel	Einstellbereich	
			Vorheizen	Zubereiten
Erwärmen von Öl	150	nein	–	1.0–1.5
Omeletten	180 (Sandwichboden)	nein	9.0	5.0–6.0
Frittieren von tiefgekühlten Pommes frites	180 mm (Öltopf)	nein	9.0	9.0
Warmhalten von Linseneintopf	150 (Sandwichboden)	ja (beim Warmhalten)	7.0	Warmhalten

Funktionsweise von Induktionskochfeldern

Unter einer Induktionskochzone befindet sich eine Induktionsspule. Diese Spule erzeugt ein Magnetfeld, das direkt auf den Geschirrboden wirkt und ihn erhitzt. Die Kochzone erwärmt sich nur indirekt durch die vom Geschirrboden abgegebene Wärme.

Die Induktion funktioniert nur bei Kochgeschirr mit einem magnetisierbaren Boden. Das Kochfeld berücksichtigt automatisch die Grösse des aufgesetzten Kochgeschirrs.

Geräusche

Beim Betrieb von Induktions-Kochzonen können im Kochgeschirr, abhängig vom Material und der Verarbeitung des Bodens, folgende Geräusche entstehen:

Brummen bei hoher Leistungsstufe. Es wird schwächer oder verschwindet, wenn die Leistungsstufe verringert wird,

Prasseln bei Kochgeschirr, dessen Boden aus verschiedenen Materialien besteht (z. B. Sandwichboden),

Pfeifen, wenn die miteinander verbundenen Kochzonen gleichzeitig in Betrieb sind und darauf jeweils Kochgeschirr mit einem Boden aus verschiedenen Materialien (z. B. Sandwichboden) steht,

Klicken bei elektronischen Schaltvorgängen, besonders bei niedrigen Leistungsstufen,

Surren, wenn sich das Kühlgebläse einschaltet. Es schaltet sich zum Schutz der Elektronik ein, wenn das Kochfeld intensiv genutzt wird. Das Kühlgebläse kann auch nach dem Ausschalten des Kochfelds weiterlaufen.

Kochgeschirr

Geeignetes Kochgeschirr

- Edelstahl mit magnetisierbarem Boden
- emailliertem Stahl
- Gusseisen

Die Beschaffenheit des Geschirrbodens kann die Gleichmässigkeit des Garergebnisses beeinflussen (z. B. bei der Bräunung von Omeletten). Der Geschirrboden soll die Hitze gleichmässig verteilen. Gut geeignet ist Kochgeschirr mit einem Boden aus Mehrschichtmaterial (Sandwich- oder Kapselboden).

Ungeeignetes Kochgeschirr

- Edelstahl mit nicht magnetisierbarem Boden
- Aluminium oder Kupfer
- Glas, Keramik oder Steingut

Kochgeschirr prüfen

Wenn Sie nicht sicher sind, ob ein Topf oder eine Pfanne induktionsgeeignet ist, halten Sie einen Magneten an den Geschirrboden. Bleibt der Magnet haften, ist das Kochgeschirr im Allgemeinen geeignet.

Tipps zum Kochgeschirr

- Positionieren Sie das Kochgeschirr auf der entsprechenden Kochzone/ dem Kochbereich möglichst mittig.
- Wählen Sie zur optimalen Nutzung der Kochzone ein Kochgeschirr mit passendem Bodendurchmesser. Wenn der Topf zu klein ist, wird er nicht erkannt.

Gut zu wissen

- Verwenden Sie nur Töpfe und Pfannen mit glattem Boden. Raue Topf- und Pfannenböden verkratzen die Glaskeramikscheibe.
- Wir empfehlen, auf zusammengesetzten Kochzonen ein Kochgeschirr zu verwenden, das den gesamten Kochbereich grösstenteils abdeckt (z. B. einen Bräter).
- Heben Sie das Kochgeschirr zum Versetzen an. So vermeiden Sie Schlieren durch Abrieb und Kratzer. Kratzer, die entstehen, wenn Kochgeschirr hin- und hergeschoben wird, beeinträchtigen nicht die Funktion des Kochfelds. Solche Kratzer sind normale Gebrauchsspuren und kein Grund zur Beanstandung.
- Beachten Sie bei der Anschaffung von Pfannen und Töpfen, dass häufig der maximale oder obere Durchmesser angegeben wird. Wichtig ist aber der (in der Regel kleinere) Bodendurchmesser.



- Verwenden Sie bevorzugt Pfannen mit möglichst geradem Rand. Bei Pfannen mit schrägem Rand wirkt die Induktion auch im Randbereich der Pfanne. Dadurch kann sich der Pfannenrand verfärben oder die Beschichtung ablättern.

Einstellungen aufrufen

Auf dem Kochfeld befindet sich kein Kochgeschirr.

- Schalten Sie das Kochfeld aus.
- Berühren Sie ① *Ein/Aus* für ca. 6 Sekunden. In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden runtergezählt.

Die Kochfeldanzeige zeigt *P*.

Die Kochzonenanzeigen zeigen Folgendes:

- *9* und eine Nummer zeigen den ausgewählten Quickparameter an
- je nach Modell:
 - ℓ* und eine Nummer zeigen den ausgewählten Code des ausgewählten Quickparameters an

Weitere Tasten leuchten.

Die Anzeige (☎) *NFC (Near Field Communication)* leuchtet hell.

- Berühren Sie **II ▶ Stop&Go**.

Die Kochfeldanzeige zeigt *PC*.

Die Kochzonenanzeigen zeigen Folgendes:

- *P* und eine Nummer zeigen den ausgewählten Parameter an.

Parameter einstellen

Die Einstellungen wurden aufgerufen.

- Berühren Sie *+* *Plus* oder den Slider rechts oben neben der Kochfeldanzeige so oft, bis die zugehörige Kochzonenanzeige die gewünschte Nummer des Parameters zeigt.
- Berühren Sie ✓ *OK*.

Der Slider, ✓ *OK* und *+* *Plus* rechts unten neben der Kochfeldanzeige leuchten.

In der Kochzonenanzeige rechts unten neben der Kochfeldanzeige steht die aktuell eingestellte Codenummer.

Code einstellen

Ein Parameter muss eingestellt sein.

- Berühren Sie *+* *Plus* rechts unten neben der Kochfeldanzeige so oft, bis in der zugehörigen Kochzonenanzeige die gewünschte Nummer des Codes zeigt.

- Berühren Sie ✓ *OK*.

Die Einstellung wurde gespeichert. Sie können jetzt die Einstellungen verlassen oder weitere Einstellungen anpassen.

Einstellungen beenden

Nicht gespeicherte Änderungen werden nicht übernommen.

- Berühren Sie ① *Ein/Aus*.

Einstellungen anpassen

Parameter ¹		Code	Einstellungen ²
P01	Anmeldung WLAN	C00	nicht aktiv/deaktiviert
		C01	aktiv ohne Konfiguration
		C02	aktiv und konfiguriert (nicht anwählbar, zeigt, ob die Verbindung erfolgreich war)
		C03	Verbindung über Bluetooth starten
		C04	WLAN wird auf Default (C01) zurückgesetzt
		C05	Funkmodul neustarten
P03	Einstellbereich der Leistungsstufen des Kochfelds	C00	9 Leistungsstufen mit Zwischenstufen + Booster
		C01	9 Leistungsstufen ohne Zwischenstufen + Booster
P04	Tastenton bei Berührung einer Taste	C00	aus ³
		C01	leise
		C02	mittel
		C03	laut
P05	Signalton der Zeitfunktionen	C00	aus
		C01	leise
		C02	mittel
		C03	laut
		C04	extra laut
P06	Signaltöne für Hinweise und Fehler	C00	aus (nur bei Hinweisen möglich)
		C01	leise (Mindestlautstärke für Fehler)
		C02	mittel
		C03	laut
P07	Maximale Betriebsdauer	C00	Sicherheitsstufe 0
		C01	Sicherheitsstufe 1
		C02	Sicherheitsstufe 2
P08	Inbetriebnahmesperre	C00	Nur manuelle Aktivierung der Inbetriebnahmesperre
		C01	Automatische Aktivierung der Inbetriebnahmesperre

Einstellungen anpassen

Parameter ¹		Code	Einstellungen ²
P09	Reaktionsgeschwindigkeit der Tasten	C00	schnell
		C01	normal
		C02	langsam
P10	Reaktionsgeschwindigkeit der Taste Slider	C00	schnell
		C01	normal
		C02	langsam
P11	Permanente Topferkennung	C00	Permanente Topferkennung aus
		C01	Permanente Topferkennung ein ⁴
P12	Temperatur Warmhaltestufe	C00	65–75 °C
		C01	50–55 °C
		C02	80–90 °C
P14	Haubensteuerung via Kochfeld – Con@ctivity 3.0	C00	Aktiviert
		C01	Deaktiviert
P15	Kontrast der Tastenbeleuchtung	C00	10 %
		C01	20 %
		C02	40 %
P16	Einstellungen zurücksetzen	C00	nichts zurücksetzen
		C01	Zurücksetzen aller Einstellungen
		C02	Zurücksetzen der WLAN-Verbindung
		C04	Zurücksetzen der Verbindung des M Sense Kochgeschirr
P17	Werkeinstellung	C00	Nicht Wiederherstellen der werkseitigen Einstellungen
		C01	Wiederherstellen der werkseitigen Einstellungen

Einstellungen anpassen

Parameter ¹		Code	Einstellungen ²
P21	Powermanagement ⁵	C00	aus
		C01	1'000 W
		C02	2'000 W
		C03	3'000 W
		C04	3'680 W
		C05	4'000 W
		C06	4'500 W
		C07	5'000 W
		C08	6'000 W
		C09	7'000 W
		C10	7'400 W
		C11	8'000 W
		C12	9'000 W
		C13	10'000 W
P40	M Sense Kochgeschirr: Höhenlage	C00	0–300 m
		C01	301–600 m
		C02	601–900 m
		C03	901–1'200 m
		C04	1'201–1'500 m
		C05	1'501–1'800 m
		C06	> 1'800 m
		C07	0–1'800 m

Einstellungen anpassen

Parameter ¹		Code	Einstellungen ²
P41	M Sense Topf: Zieltemperatur Braten	C00	140 °C
		C01	145 °C
		C02	150 °C
		C03	155 °C
		C04	160 °C
		C05	165 °C
		C06	170 °C
		C07	175 °C
		C08	180 °C
P42	M Sense Pfanne: Zieltemperatur Braten I	C00	130 °C
		C01	135 °C
		C02	140 °C
		C03	145 °C
		C04	150 °C
		C05	155 °C
		C06	160 °C
		C07	165 °C
		C08	170 °C
P43	M Sense Pfanne: Zieltemperatur Braten II	C00	170 °C
		C01	175 °C
		C02	180 °C
		C03	185 °C
		C04	190 °C
		C05	195 °C
		C06	200 °C
		C07	205 °C
		C08	210 °C

Einstellungen anpassen

Parameter ¹		Code	Einstellungen ²
P44	M Sense Pfanne: Zieltemperatur Braten III	C00	190 °C
		C01	195 °C
		C02	200 °C
		C03	205 °C
		C04	210 °C
		C05	215 °C
		C06	220 °C
		C07	225 °C
		C08	230 °C
P52	Messeschaltung	C00	Messeschaltung aus
		C01	Messeschaltung ein ⁶

¹ Nicht aufgeführte Parameter sind nicht belegt.

² Die werkseitige Einstellung ist jeweils fett gedruckt.

³ Der Tastenton von ① ① wird nicht ausgeschaltet.

⁴ Kann bei aktiver Messeschaltung (P52/C01) nicht deaktiviert werden.

⁵ Die Gesamtleistung des Kochfelds kann reduziert werden, um den Anforderungen des lokalen Netzanbieters zu entsprechen.
Codes mit Werten über der Anschlussleistung des Kochfelds werden nicht angezeigt.

⁶ Nach Einschalten des Kochfelds erscheint für einige Sekunden in der Kochfeldanzeige dE im Wechsel mit d_n .

Kann bei deaktivierter permanenter Topferkennung (P11/C00) nicht aktiviert werden.

Modellkennung/Seriennummer anzeigen

Auf dem Kochfeld befindet sich kein Kochgeschirr.

■ Schalten Sie das Kochfeld aus.

■ Berühren Sie ① *Ein/Aus* für ca. 6 Sekunden. In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden runtergezählt.

Die Kochfeldanzeige zeigt *P*.

Die Kochzonenanzeigen zeigen Folgendes:

- 9 und eine Nummer zeigen den ausgewählten Quickparameter an
- je nach Modell:

ℓ und eine Nummer zeigen den ausgewählten Code des ausgewählten Quickparameters an

Weitere Tasten leuchten.

Die Anzeige (NFC) *NFC (Near Field Communication)* leuchtet hell.

■ Berühren Sie + *Plus* oder den Slider rechts oben neben der Kochfeldanzeige so oft, bis die zugehörige Kochzonenanzeige Folgendes zeigt: 903

■ Berühren Sie ✓ *OK*.

In der Kochfeldanzeige erscheinen nacheinander Ziffern, getrennt durch einen Strich.

Beispiel: 12 34 (Modellkennung KM 1234) – 1 23 45 67 89 (Seriennummer)

Softwarestand anzeigen

Auf dem Kochfeld befindet sich kein Kochgeschirr.

■ Schalten Sie das Kochfeld aus.

■ Berühren Sie ① *Ein/Aus* für ca. 6 Sekunden. In der Kochfeldanzeige werden die Sekunden runtergezählt.

Die Kochfeldanzeige zeigt *P*.

Die Kochzonenanzeigen zeigen Folgendes:

- 9 und eine Nummer zeigen den ausgewählten Quickparameter an
- je nach Modell:

ℓ und eine Nummer zeigen den ausgewählten Code des ausgewählten Quickparameters an

Weitere Tasten leuchten.

Die Anzeige (NFC) *NFC (Near Field Communication)* leuchtet hell.

■ Berühren Sie + *Plus* oder den Slider rechts oben neben der Kochfeldanzeige so oft, bis die zugehörige Kochzonenanzeige Folgendes zeigt: 902

■ Berühren Sie ✓ *OK*.

In der Kochfeldanzeige erscheinen drei Ziffern:

Beispiel: 1.23 = Softwarestand 1.23.

Softwareupdate

Softwareupdate durchführen

Informationen über den Inhalt und Umfang eines Updates werden in der Miele App bereitgestellt.

1. Ihr Kochfeld ist mit Ihrem Heimnetzwerk vernetzt
2. Die Kochfeldanzeige zeigt *UP*.

■ Berühren Sie + *Plus*.

Die Kochfeldanzeige zeigt *UP* und kurz darauf folgt ℓ...ℓ...ℓ...ℓ...

Einstellungen anpassen

Wenn sich das Kochfeld ausschaltet, ist das Update abgeschlossen. Sie können Ihr Kochfeld wieder normal nutzen.

Softwareupdate verschieben

Informationen über den Inhalt und Umfang eines Updates werden in der Miele App bereitgestellt.

Miele empfiehlt, die Updates zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu installieren.

1. Ihr Kochfeld ist mit Ihrem Heimnetzwerk vernetzt
 2. Die Kochfeldanzeige zeigt *UP*.

■ Berühren Sie — *Minus*.

Sie können Ihr Kochfeld normal bedienen.

Wenn Sie Ihr Kochfeld wieder starten und keine Restwärmeanzeigen leuchten, wird Ihnen wieder die Durchführung des Updates angeboten.

Softwareupdate ausschalten

Miele empfiehlt, die Updates zu installieren.

■ Um Updates dauerhaft zu deaktivieren, gehen Sie in die Miele App oder kontaktieren Sie den Miele Kundendienst.

Oberflächen

Kochfeldmodelle mit dem Namenszusatz MattFinish sind mit einer mattschwarzen Glaskeramik ausgestattet. MattFinish-Glaskeramik-Kochfelder unterscheiden sich durch eine rauere Struktur und weniger Lichtreflexionen von Standard-Glaskeramik-Kochfeldern. Aufgrund der Besonderheiten der MattFinish-Glaskeramik sind gesonderte Reinigungshinweise zu beachten.

Glaskeramik-Kochfeld reinigen: KM 8565 FR, KM 8565 FL, KM 8575 FL, KM 8585 FR, KM 8585 FL, KM 8595 FR, KM 8595 FL

Die Reinigung von MattFinish-Glaskeramiken wird im Kapitel "Reinigen und pflegen", Abschnitt "MattFinish-Glaskeramik-Kochfeld reinigen" beschrieben.

Sicherheitshinweise zur Reinigung und Pflege

⚠ Wenn die Standard-Glaskeramiken wie MattFinish-Glaskeramiken gereinigt werden, können die Standard-Glaskeramiken beschädigt werden. Reinigen Sie die Standard-Glaskeramiken entsprechend der Reinigungsanleitung für Standard-Glaskeramik-Kochfelder.

⚠ Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.

Nach Beendigung des Kochvorgangs können sämtliche Teile des Kochfelds heiß sein. Schalten Sie das Kochfeld aus. Lassen Sie das Kochfeld abkühlen, bevor Sie das Kochfeld reinigen.

Alle Oberflächen können sich verfärben oder verändern, wenn Sie ungeeignete Reinigungsmittel verwenden oder Rückstände von geeigneten Reinigungsmitteln auf dem Kochfeld erhitzt werden. Die Oberflächen sind kratzempfindlich.

Lassen Sie die Oberflächen abkühlen, bevor Sie das Kochfeld reinigen.

Entfernen Sie Rückstände von Reinigungsmitteln sofort.

Verwenden Sie keine scheuernden oder kratzenden Reinigungsmittel.

Reinigen und pflegen

Bei der Reinigung mit einem Handspülmittel werden nicht alle Verschmutzungen und Rückstände entfernt. Es entsteht ein unsichtbarer Film, der zu Verfärbungen der Glaskeramik führt. Diese Verfärbungen lassen sich nicht mehr entfernen.

Reinigen Sie die Glaskeramikfläche regelmässig mit einem speziellen Glaskeramikreiniger.

► Verwenden Sie zur Reinigung des Kochfelds niemals einen Dampfreiniger.

► Verwenden Sie zur Reinigung keine spitzen Gegenstände.

Reinigungsintervall

- Vor jedem Benutzen:
Reinigen Sie das gesamte Kochfeld und den Boden des Geschirrs.
- Nach jedem Benutzen:
Reinigen Sie das gesamte Kochfeld.
- 1-mal pro Woche:
Um auszuschliessen, dass Rückstände von Reinigungsmitteln eingebrannt werden, reinigen Sie die Glaskeramikfläche mit dem Miele Glaskeramik- und Edelstahlreiniger oder einem handelsüblichen Glaskeramikreiniger. Beachten Sie die Angaben des Reinigungsmittelherstellers.

Glaskeramikflächen reinigen

Leichte Verschmutzungen entfernen

- Reinigen Sie die gesamte Glaskeramikfläche mit einem feuchten, weichen Tuch und verdünntem Handge-

schrirspülmittel. Beachten Sie die Angaben des Reinigungsmittelherstellers.

Starke Verschmutzungen entfernen

- Entfernen Sie alle groben Verschmutzungen mit einem feuchten Wischtuch und fest anhaftende Verschmutzungen mit einem Glasschaber.
- Reinigen Sie die Glaskeramikfläche mit dem Miele Glaskeramik- und Edelstahlreiniger oder einem handelsüblichen Glaskeramikreiniger. Beachten Sie die Angaben des Reinigungsmittelherstellers.

Reinigung abschliessen

- Entfernen Sie alle Rückstände von Reinigern mit einem feuchten Tuch.
- Trocknen Sie die Glaskeramikfläche nach jeder Reinigung.

Ungeeignete Reinigungsmittel

Um Beschädigungen der Oberflächen zu vermeiden, verwenden Sie bei der Reinigung keine:

- soda-, alkali-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- Fleck- und Rostentferner
- scheuernden Reinigungsmittel, z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Grill- und Backofensprays
- scheuernden harten Bürsten
- Schmutzradierer
- Schwämme

MattFinish-Glaskeramik-Kochfeld reinigen: KM 8565 FL MattFinish, KM 8585 FL MattFinish, KM 8595 FL MattFinish

Die Reinigung von Standard-Glaskeramiken wird im Kapitel "Reinigen und pflegen", Abschnitt "Glaskeramik-Kochfeld reinigen" beschrieben.

Sicherheitshinweise zur Reinigung und Pflege

Wenn Sie die MattFinish-Glaskeramiken wie Standard-Glaskeramiken reinigen, werden die MattFinish-Glaskeramiken eventuell nicht sauber.

Reinigen Sie die MattFinish-Glaskeramiken entsprechend der Reinigungsanleitung für MattFinish-Glaskeramik-Kochfelder.

 **Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.**

Nach Beendigung des Kochvorgangs können sämtliche Teile des Kochfelds heiß sein. Schalten Sie das Kochfeld aus. Lassen Sie das Kochfeld abkühlen, bevor Sie das Kochfeld reinigen.

Alle Oberflächen können sich verfärben oder verändern, wenn Sie ungeeignete Reinigungsmittel verwenden oder Rückstände von geeigneten Reinigungsmitteln auf dem Kochfeld erhitzt werden.

Lassen Sie die Oberflächen abkühlen, bevor Sie das Kochfeld reinigen.

Entfernen Sie Rückstände von Reinigungsmitteln sofort.

 **Vorsicht beim Umgang mit Reinigungschemie! Es handelt sich dabei zum Teil um ätzende und reizende Stoffe.**

Die geltenden Sicherheitsvorschriften und Sicherheitsdatenblätter der Hersteller der Reinigungschemie beachten! Handschuhe benutzen!

Kosmetika, insbesondere Sonnencreme, sowie Handdesinfektionsmittel können auf der matten Glasoberfläche bleibende Flecken verursachen.

Wenn Kosmetika auf die matte Glasoberfläche gelangt sind, entfernen Sie die Rückstände sofort mit warmem Wasser, Handspülmittel und einem sauberen Mikrofasertuch.

► Verwenden Sie zur Reinigung des Kochfelds niemals einen Dampfreiniger.

► Verwenden Sie zur Reinigung keine spitzen Gegenstände.

Reinigen und pflegen

Reinigungsintervall

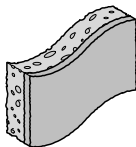
- Vor jedem Benutzen:
Reinigen Sie das gesamte Kochfeld und den Boden des Kochgeschirrs.
- Nach jedem Benutzen:
Reinigen Sie das gesamte Kochfeld.
- 1-mal pro Woche:
Um auszuschliessen, dass Rückstände von Reinigungsmitteln eingebrannt werden, reinigen Sie die Glaskeramikfläche mit dem Miele Glaskeramik- und Edelstahlreiniger oder einem handelsüblichen Glaskeramikreiniger. Beachten Sie die Angaben des Reinigungsmittelherstellers.

MattFinish-Glaskeramikflächen reinigen

Leichte Verschmutzungen entfernen

- Reinigen Sie die gesamte Glaskeramikfläche mit einem feuchten, weichen Tuch und verdünntem Handgeschirrspülmittel. Beachten Sie die Angaben des Reinigungsmittelherstellers.

Starke Verschmutzungen entfernen



1. Beispiel für einen Reinigungsschwamm mit weicher Scheuerseite

- Entfernen Sie alle groben Verschmutzungen mit einem feuchten Wischtuch und fest anhaftende Verschmutzungen mit einem Glasschaber.
- Reinigen Sie die Glaskeramikfläche mit dem Miele Glaskeramik- und Edelstahlreiniger, einem handelsüblichen Glaskeramikreiniger oder einer

Scheuermilch. Beachten Sie die Angaben des Reinigungsmittelherstellers.

- Weichen Sie stark verschmutzte Stellen mit Scheuermilch für 15 Minuten ein.
- Säubern Sie die betroffenen Stellen mit einem Reinigungsschwamm mit weicher Scheuerseite (1) für 2–5 Minuten.
- Wenn noch Rückstände vorhanden sind, wiederholen Sie den Vorgang bis zu 3-mal.

Sehr starke Verschmutzungen entfernen

- Verwenden Sie bei extremen Verschmutzungen einen für Kochfelder geeigneten, stark alkalischen Backofenreiniger oder Grillreiniger. Lassen Sie das Reinigungsmittel mindestens 30 Minuten einwirken.

Reinigung abschliessen

- Entfernen Sie alle Rückstände von Reinigern mit einem feuchten Tuch.
- Trocknen Sie die Glaskeramikfläche nach jeder Reinigung.

Ungeeignete Reinigungsmittel

Um Beschädigungen der Oberflächen zu vermeiden, verwenden Sie bei der Reinigung keine:

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- Fleck- und Rostentferner
- Scheuerpulver und Putzsteine
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- scheuernden harten Bürsten
- Schmutzradierer

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.de/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.



Meldungen in den Anzeigen/im Display

Problem	Ursache und Behebung
In einer Kochzonenanzeige blinkt $\varnothing$.	Auf der Kochzone befindet sich kein Kochgeschirr. Auf der Kochzone befindet sich ungeeignetes Kochgeschirr. Der Bodendurchmesser des aufgesetzten Kochgeschirrs ist zu klein. Geeignetes Geschirr wurde von der Kochzone entfernt. Wenn kein oder ungeeignetes Kochgeschirr aufgesetzt wird, schaltet sich die Kochzone nach 3 Minuten automatisch aus. ■ Setzen Sie innerhalb von 3 Minuten geeignetes Kochgeschirr auf. $\varnothing$ erlischt. Der Kochvorgang wird mit den zuvor vorgenommenen Einstellungen gestartet/fortgesetzt. ■ Wenn Sie anderes Kochgeschirr und/oder andere Lebensmittel verwenden, passen Sie die Einstellungen an.
Nach Einschalten des Kochfelds oder Berühren einer Taste erscheint für einige Sekunden in der Kochfeldanzeige LDC im Wechsel mit $\varnothing_n$.	Die Inbetriebnahmesperre ist aktiviert. ■ Deaktivieren Sie die Inbetriebnahmesperre. Die Tastensperre ist aktiviert. ■ Deaktivieren Sie die Tastensperre.
Nach Einschalten des Kochfelds zeigt die Kochfeldanzeige kurz dE im Wechsel mit $\varnothing_n$. Die Kochzonen werden nicht heiss.	Das Kochfeld befindet sich in der Messeschaltung. ■ Deaktivieren Sie die Messeschaltung.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
In der Kochfeldanzeige blinkt <i>E</i> und das Kochfeld schaltet sich automatisch aus.	Eine oder mehrere Tasten sind bedeckt, z. B. durch Fingerkontakt, überkochende Lebensmittel oder abgelegte Gegenstände. ■ Entfernen Sie die Verschmutzungen oder Gegenstände.
Die Kochfeldanzeige zeigt <i>UP</i>	Ein Softwareupdate ist für Ihr Kochfeld verfügbar. Berühren Sie — <i>Minus</i>, um das Update zu verschieben. Führen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Update durch oder schalten Sie die Updates dauerhaft aus.
In der Kochfeldanzeige blinkt <i>Err</i> im Wechsel mit <i>044</i>.	Der Überhitzungsschutz hat ausgelöst. ■ Lassen Sie das Kochfeld abkühlen. ■ Beseitigen Sie die Ursachen der Überhitzung. ■ Prüfen Sie die Funktion des Kochfelds. ■ Erscheint die Fehlermeldung weiterhin, fordern Sie den Kundendienst an.
In der Kochfeldanzeige blinkt <i>Err</i> im Wechsel mit <i>710</i>, <i>711</i>, <i>712</i> oder <i>713</i>.	Das Kochfeld ist falsch angeschlossen. ■ Trennen Sie das Kochfeld vom Elektronetz. ■ Fordern Sie den Kundendienst an. Das Kochfeld muss gemäss Anschlussschema angeschlossen werden.
In der Kochfeldanzeige <i>Err</i> im Wechsel mit <i>726</i>, <i>727</i>, <i>728</i> oder <i>729</i>.	Der Lüfter ist blockiert oder defekt. ■ Prüfen Sie, ob der Lüfter durch einen Gegenstand blockiert ist. ■ Entfernen Sie den Gegenstand ■ Zeigt die Kochfeldanzeige die Fehlermeldung weiterhin, fordern Sie den Kundendienst an.
Die Kochfeldanzeige zeigt eine in dieser Tabelle nicht aufgeführte Meldung.	In der Elektronik ist ein Fehler aufgetreten. ■ Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Kochfelds für ca. 1 Minute. ■ Falls nach dem Wiederherstellen der Stromversorgung das Problem weiterhin besteht, fordern Sie den Kundendienst an.

Unerwartetes Verhalten

Problem	Ursache und Behebung
Die Leistungsstufe 9 wird automatisch reduziert, wenn Sie bei der verbundenen Kochzone ebenfalls die Leistungsstufe 9 einstellen.	Bei gleichzeitigem Betrieb auf Leistungsstufe 9 wird die mögliche Gesamtleistung überschritten. ■ Verwenden Sie eine andere Kochzone.
Eine Kochzone oder das gesamte Kochfeld schaltet sich automatisch aus.	Die Betriebsdauer war zu lang. ■ Schalten Sie das Kochfeld oder die Kochzone wieder ein.
	Der Überhitzungsschutz hat ausgelöst. ■ Lassen Sie das Kochfeld abkühlen. ■ Beseitigen Sie die Ursachen der Überhitzung. ■ Prüfen Sie die Funktion des Kochfelds. ■ Falls das Problem weiterhin besteht, fordern Sie den Kundendienst an.
Die Kochzone arbeitet mit der eingestellten Leistungsstufe nicht wie gewohnt.	Der Überhitzungsschutz hat ausgelöst. ■ Lassen Sie das Kochfeld abkühlen. ■ Beseitigen Sie die Ursachen der Überhitzung. ■ Prüfen Sie die Funktion des Kochfelds. ■ Falls das Problem weiterhin besteht, fordern Sie den Kundendienst an.
Die Booster-Stufe wird automatisch vorzeitig abgebrochen.	Der Überhitzungsschutz hat ausgelöst. ■ Lassen Sie das Kochfeld abkühlen. ■ Beseitigen Sie die Ursachen der Überhitzung. ■ Prüfen Sie die Funktion des Kochfelds. ■ Falls das Problem weiterhin besteht, fordern Sie den Kundendienst an.

Nicht zufriedenstellendes Ergebnis

Problem	Ursache und Behebung
Bei eingeschalteter Ankochautomatik kommt der Inhalt des Kochgeschirrs nicht zum Kochen.	Grosse Lebensmittelmengen werden erhitzt. ■ Kochen Sie bei höchster Leistungsstufe an und schalten dann von Hand zurück.
	Das Kochgeschirr leitet die Wärme schlecht. ■ Verwenden Sie anderes Kochgeschirr, das die Wärme besser leitet.

Probleme beheben

Allgemeine Probleme oder technische Störungen

Problem	Ursache und Behebung
Das Kochfeld oder die Kochzonen lassen sich nicht einschalten.	Das Kochfeld hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung der Elektroinstallation ausgelöst hat. Fordern Sie eine Elektrofachkraft oder den Miele Kundendienst an (Mindestabsicherung (siehe Typenschild)). Unter Umständen ist eine technische Störung aufgetreten. ■ Trennen Sie für ca. 1 Minute das Kochfeld vom Elektronetz, indem Sie – den Schalter der betreffenden Sicherung ausschalten oder die Schmelzsicherung ganz herausdrehen oder – den FI-Schutzschalter (Fehlerstrom-Schutzschalter) ausschalten. ■ Falls Sie nach dem Wiedereinschalten/Wiedereindrehen der Sicherung(en) oder des FI-Schutzschalters das Kochfeld noch immer nicht in Betrieb nehmen können, fordern Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst an.
Bei Betrieb des neuen Kochfelds kommt es zu Geruchs- und Dunstbildung.	Die Bauteile aus Metall sind mit einem Pflegemittel geschützt. Wenn das Kochfeld das erste Mal in Betrieb genommen wird, entstehen dadurch Gerüche und eventuell Dunst. Auch das Material der Induktionsspulen sondert in den ersten Betriebsstunden Geruch ab. Bei jeder folgenden Benutzung verringert sich der Geruch, bis er schliesslich ganz verschwindet. Der Geruch und eventuell auftretender Dunst weisen nicht auf einen Falschanschluss oder Gerätedefekt hin und sind nicht gesundheitsschädlich.
Nach dem Ausschalten des Kochfelds ist ein Betriebsgeräusch zu hören.	Das Kühlgebläse läuft so lange, bis das Kochfeld abgekühlt ist und schaltet dann automatisch aus.

Problem	Ursache und Behebung
Verschiedene Probleme mit Einstellungen, z. B. Probleme mit der Vernetzung	Änderungen von Einstellungen können zu Konflikten untereinander führen. Schwankungen des WLAN-Signals können zu Konflikten führen.
	Wenn Sie Einstellungen auf Werkeinstellungen zurücksetzen, werden bestehende Einstellungen gelöscht. Dokumentieren Sie bestehende Einstellungen, um bestehende Einstellungen wiederherzustellen. ■ Setzen Sie Einstellungen auf die Werkeinstellungen zurück.
	Sie können alle Einstellungen zurücksetzen oder nur einzelne Einstellungen, wie z. B. die WLAN-Einstellungen.

Kundendienst

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Seriennummer (SN). Beide Angaben finden Sie auf den Typenschilddaten.

Typenschild

Kleben Sie hier das beiliegende Typenschild ein. Achten Sie darauf, dass die Modellkennung mit den Angaben auf der Rückseite dieses Dokuments übereinstimmt.

Garantie

Die Garanzietzeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Technische Daten

Frequenz ISM-Band	2,400 GHz – 2,4835 GHz
Frequenz RFID/NFC	13,56 Mhz
Sendeleistung WLAN	≤ 100 mW
Sendeleistung RFID/NFC	≤ 100 mW
Sendeleistung BTLE	≤ 10 mW
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	≤ 0,5 W
Leistungsaufnahme im vernetzten Bereitschaftsbetrieb	≤ 2 W
Zeitdauer bis automatisches Schalten in Aus-Zustand	10 Min.
Zeitdauer bis automatisches Schalten in vernetzten Bereitschaftsbetrieb	10 Min.

Produktdatenblätter

Nachfolgend sind die Produktdatenblätter der in dieser Gebrauchs- und Montageanweisung beschriebenen Modelle angehängt.

Informationen zu elektrischen Haushaltskochmulden

nach Verordnung (EU) Nr. 66/2014

MIELE	
Modellname/-kennzeichen	KM 8565 FR, KM 8565 FL, KM 8565 FL MattFinish, KM 8575 FL
Art der Kochmulde	Einbau
Anzahl der Kochzonen und/oder Kochflächen	4
Bei kreisförmigen Kochzonen: Durchmesser der nutzbaren Oberfläche/Kochzone Bei nicht kreisförmigen Kochzonen oder -flächen: Länge / Breite der nutzbaren Oberfläche/Kochzone L/W	1. = 230 x 390 mm 2. = 230 x 390 mm
Energieverbrauch je Kochzone oder -fläche je kg (EC _{electric cooking})	1. = 178,9 Wh/kg 2. = 178,4 Wh/kg
Energieverbrauch der Kochmulde je kg (EC _{electric hob})	178,7 Wh/kg
- PowerFlex-Kochbereich / links / Induktion	
- PowerFlex-Kochbereich / rechts / Induktion	

Technische Daten

Informationen zu elektrischen Haushaltskochmulden

nach Verordnung (EU) Nr. 66/2014

MIELE	
Modellname/-kennzeichen	KM 8585 FR, KM 8585 FL, KM 8585 FL MattFinish, KM 8595 FR, KM 8595 FL, KM 8595 FL MattFinish
Art der Kochmulde	Einbau
Anzahl der Kochzonen und/oder Kochflächen	6
Bei kreisförmigen Kochzonen: Durchmesser der nutzbaren Oberfläche/Kochzone Bei nicht kreisförmigen Kochzonen oder -flächen: Länge / Breite der nutzbaren Oberfläche/Kochzone L/W	1. = 230 x 390 mm 2. = 230 x 390 mm 3. = 230 x 390 mm
Energieverbrauch je Kochzone oder -fläche je kg (EC _{electric cooking})	1. = 178,7 Wh/kg 2. = 177,5 Wh/kg 3. = 181,2 Wh/kg
Energieverbrauch der Kochmulde je kg (EC _{electric hob})	179,2 Wh/kg
- PowerFlex-Kochbereich / links / Induktion	
- PowerFlex-Kochbereich / mittig / Induktion	
- PowerFlex-Kochbereich / rechts / Induktion	

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass dieses Glaskeramik-Kochfeld mit Induktion der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.ch
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.ch/manual> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Miele AG

Limmatstrasse 4
8957 Spreitenbach

Miele SA

Sous-Riette 23
1023 Crissier

Telefon: 0848 848 048
www.miele.ch/contact

www.miele.ch

KM 8565 FR, KM 8565 FL, KM 8565 FL MattFinish,
KM 8575 FL, KM 8585 FR, KM 8585 FL,
KM 8585 FL MattFinish, KM 8595 FR, KM 8595 FL,
KM 8595 FL MattFinish